MONTAGEANLEITUNG

Gewächshaus Serie „TOPAS“

GARTENPRO Gewächshaus „PHÖNIX“ - Serie

Lesen Sie diese Anleitung bitte **ungedingt vor** der Montage.

Inhaltsverzeichnis:

INHALT	SEITE
ALLGEMEINE HINWEISE	
Wichtige Hinweise	**3**
Allgemeines, Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Zeichenerklärung	**4**
Sicherheitshinweise	**5**
Vor der Montage, Fundament vorbereiten	**6**
Montagehinweise	**7**
Montage- und Sicherheitshinweise (kurz)	**8**
Garantieerklärung	**9**
Fundamentarten	**10**
Nutzungs- und Fundamenthinweise	**11**
Montageanleitung Aluminium-Fundament (optinaler Zubehörartikel)	**13-15**
Stückliste	**16-18**
Stegplattenplan	**19**
MONTAGE IHRES GEWÄCHSHAUSES	
Schritt 1 - Montage der Vorderwand	**20-29**
Schritt 2 - Montage Rückwand	**30-40**
Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)	**42-44**
Schritt 4 - Montage der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)	**45-47**
Schritt 5 - Montage der Koppelprofile	**48-51**
Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben	**52-54**
Schritt 7 - Montage der Windverbände Seitenwand und Dach	**55-57**
Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses	**58-67**
Schritt 9 - Montage des Fensters	**68-72**
Schritt 10 - Montage der Türflügel	**73-76**
Schritt 11 - Einschieben der Türflügel	**77-79**
Schritt 12 - Abschlussarbeiten	**80-81**

WICHTIGE HINWEISE

KONTROLLE STÜCKLISTEN

Wir empfehlen dringend, die Teile des Rahmens, sowie der Doppelstegplatten anhand der Stückliste auf Vollzähligkeit zu kontrollieren.
Mit der Gewähr, dass alle Teile vollzählig vorhanden sind, ist ein durchgängiger Aufbau gesichert und ersparen Sie sich Zeit und Ärger eines eventuell notwendigen Montageabbruchs .

ACHTUNG:

Um Fehlmengen weitestgehend auszuschließen bedienen wir uns **modernster Wiegetechniken** und werden die einzelnen Packschritte durch **exakte Gewichtskontrollen laufend und lückenlos überwacht**.
Wir können damit Fehlmengen aber auch das Verwechseln von Teilen weitestgehend ausschließen.

Sollte dennoch beim Transport ein Teil beschädigt werden, oder vielleicht wirklich einmal ein Teil fehlen, wird dieser von uns schnellst möglich nachgesandt.

ERSUCHEN:

Im eigenen Interesse ersuchen wir Sie höflich, uns alle benötigten Ersatzteile auf einmal bekannt zu geben, damit diese in einem Paket versandt werden können.
Kontrollieren Sie bei Bedarf Ihr Haus bitte bis zum Ende fertig und senden **Sie uns bitte eine Email** in welcher sie die benötigte **Anzahl**, die **Art.Nr.** und die **Artikelbezeichnung** anführen.
Damit ist gesichert, dass Sie alle für die Montage benötigten Teile erhalten und ein zügiger, ungehinderter Aufbau durchgeführt werden kann

Um der Verwechslung von Teilen vorzubeugen ersuchen wir um Verständnis, dass wir die **Anforderung von Ersatzteilen nur schriftlich abwickeln** können.

Bitte teilen Sie uns etwaige **Reklamationen** bzw. den Bedarf von Ersatzteilen **immer** an folgende **Email-Adresse** mit: **service@gfp-international.com**

REKLAMATIONSANPRÜCHE DOPPELSTEGPLATTEN

Manchmal kann es vorkommen, dass beim Heften des Stegplattenkartons vereinzelt **Platten** durch den Hefter **geringfügig an den Seitenenden beschädigt** werden.
Bitte beachten Sie, dass **Doppelstegplatten normalerweise keine geschlossenen Seitenkanten** aufweisen und dies bei uns eine Einzigartigkeit darstellt.

Daher stellen **kleinere Beschädigungen** (all jene, welche entweder nach dem Einführen in Aluminiumprofile oder nach dem Aufbringen der Kunststoffclipse nicht mehr sichbar sind - also **nicht weiter als ca.7 mm** in die Platte ragen) **keinen Reklamationsgrund** dar, da dadurch weder die Funktion, noch die Optik beeinträchtigt sind.

Ein **Umtausch** derartiger Platten ist **nur nach Retoursendung der Orignalplatten** möglich!

Allgemeines
Montageanleitung lesen und aufbewahren

Diese Montageanleitung gehört zu dem von Ihnen erworbenen Gewächshaus (im Folgenden „Produkt“ genannt).
Sie enthält wichtige Informationen zum Zusammenbau und zur Handhabung.

Lesen Sie die Montageanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, be-vor Sie das Produkt montieren und einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Montageanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Produkt führen.

Die Montageanleitung basiert auf den in der Eu-ropäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Montageanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Montageanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ausschließlich zum Anbau bzw. zur Zucht von Gemüse, Blumen und anderen Pflanzen konzipiert. Es ist kein Aufenthaltsraum für Personen und nicht zum Lagern leicht brennbarer oder entzündlicher Stoffe geeignet.

Sollte im Produkt ein Feuer ausbrechen, rufen Sie sofort die Feuerwehr und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen mehr im Produkt befinden.
Das Produkt ist ausschließlich zum Aufstellen in Gärten oder ähnlichen grünen Anlagen im Privatbereich bestimmt und nicht für den gewerblichen Gebrauch geeignet.

Das Produkt ist kein Kinderspielzeug.

Beachten Sie, dass der Aufbau ggf. durch Bauvorschriften geregelt ist. Erkundigen Sie sich vor der Montage bei Ihrer zuständigen Baubehörde, ob und wie Sie das Produkt aufstellen dürfen. Falls Sie gegen diese Vorschriften verstoßen, kann Ihnen die Genehmigung entzogen werden.

Wenn Sie das Produkt ganz ohne Genehmigung aufstellen oder gegen die Bauvorschriften verstoßen, müssen Sie das Produkt ggf. wieder demontieren.
Verwenden Sie das Produkt nur wie in dieser Montageanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personen-schäden führen.
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung können schwere Verletzungen verursachen.

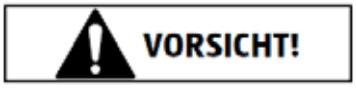
Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Montageanleitung, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Montage oder zur Handhabung

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort gibt nützliche Tips oder warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Explosionsgefahr!
Durch die Sonneneinstrahlung kann sich das Produkt stark erhitzen. Explosive Stof-fe können explodieren und leicht entzünd-liche oder brennbare Stoffe können Feuer fangen, wenn sie im Produkt gelagert werden.

Bewahren Sie keine leicht entzündlichen, leicht brennbaren und keine ex-plosiven Stoffe in dem Produkt auf.

WARNUNG!

Erstickungsgefahr!
Kleine Kinder können einzelne Montagetei-le in den Mund nehmen und sie verschlu-cken oder sich in der Verpackungsfolie verfangen. In beiden Fällen können sie dabei ersticken.

- Halten Sie kleine Kinder fern von allen Montageteilen und dem Montageort.
- Stellen Sie sicher, dass kleine Kinder keine Kleinteile in den Mund nehmen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Während der Montage besteht besondere Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten. Sie können Ri-siken ggf. nicht richtig einschätzen.

- Halten Sie Kinder und Personen mit verrin gerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten während der Montage vom Produkt fern.
- Lassen Sie das Produkt nicht von Kindern oder Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten montieren, reinigen, warten oder reparieren.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Beim Betreten des Dachs können Sie aufgrund Ihres Gewichts durch das Dach brechen.

Dachflächen nicht betreten! Absturzgefahr!

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produktes führen.

- Schließen Sie die Tür und die Fenster bei Wind und Sturm.
- Befreien Sie das Produkt von Schnee und Eis. Das Dach ist nicht dafür aus-gelegt, eine Schneehöhe von mehr als 10 cm zu tragen. Schichthöhen von 36 cm bei trockenem Schnee, 10 cm bei wässri-gen Schnee und 5,5 cm bei Eis entspre-chen einem Gewicht von ca. 50 kg/m2. Das Dach ist nicht begehbar.
- Platzieren Sie keine schweren Materia-lien auf dem Dach und an den Verklei-dungsplatten des Produkts.
- Stoßen Sie bei niedrigen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht mit harten Gegenstän den gegen die Stegplatten. Diese können da durch brechen.
- Betreten Sie das Produkt nicht mehr, wenn die einzelnen Teile Risse oder Sprünge haben oder sich verformt ha-ben. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile nur durch passende Originalersatzteile.
- Gruppieren Sie nicht mehrere Produkte an einem Standort zusammen.

- Der Hersteller haftet nicht für Sturm-, Wind-, Wasser- und Schneelastschäden (wir empfehlen in den Wintermonaten das Dach von den Schneelasten zu befreien). Eine Garantie für den Ersatz von Folge- und Vermögensschäden wird nicht übernommen.

- Um Diebstahl vorzubeugen, emp-fehlen wir, ein Vorhängeschloss an der Schiebetür anzubrin gen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Vor der Montage
Produkt und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spit-zen Gegenständen öffnen, kann das Pro-dukt schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Einzelteile des Produkts aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie anhand der Stücklisten ob die Liefe rung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob die Einzelteile des Produkts Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, montieren und benutzen Sie das Produkt nicht. Wenden Sie sich per Email oder telefonisch an unsere Servicestelle.

Aufstellungsort bestimmen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produkts führen.

- Stellen Sie das Produkt an einem gut zugäng lichen und leicht windgeschützten Platz auf.
- Platzieren Sie das Fundament und das Produkt nur auf ausreichend festem Boden.
- Platzieren Sie das Produkt nicht am Rand Ihres Gartens, sodass es möglichst von allen Seiten zugänglich ist.
- Stellen Sie das Produkt auf ein geeignetes Fundament und fixieren Sie das Produkt daran.
- Stellen Sie das Produkt nur an einem geeigneten Platz auf.

Fundament vorbereiten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Das Produkt besteht aus leichtem Aluminium und hohlen Stegplatten und ist insgesamt nicht schwer. Dadurch, und durch die Größe, bietet es viel Angriffsfläche für Wind und Sturm und muss besonders gut gesichert werden.

- Sichern Sie das Produkt gut am Fundament, um Wind- und Sturmschäden daran zu vermeiden.

Um das Produkt sicher aufzustellen, fixieren Sie es an einem Fundament. Das Fundament kann betoniert oder gemauert sein.

Die Schrauben, Winkel und Dübel zum Sichern des Produktes am Fundament sind nicht im Lieferumfang enthalten.

So setzen Sie das Fundament ein:

- Bauen Sie das Fundament rechtwinkelig an einem geeigneten Ort auf. Mögliche Funda mentvarianten sind ein Streifenfundament aus gegossenem Beton, ein Streifenfundament aus Fertigbetonsteinen, ein Streifenfundament aus Betonplatten sowie ein Punktfundament aus Beton.
- Achten Sie darauf, dass das Fundament minde stens 50 mm aus dem Untergrund herausragt.

Weitere Hinweise zum Fundament, sowie die Fundamentabmessungen finden Sie auf Seite 11.

Montagehinweise

WARNUNG!

Führen Sie die Montage Schritt für Schritt und sehr gewissenhaft durch. Wenn Sie sich nicht genau an diese Montageanlei-tung halten, können Fehler passieren, die ggf. lebensgefährlich sind.

- Montieren Sie das Produkt sehr gewissenhaft und Schritt für Schritt wie in der Montageanlei tung vorgegeben.
- Bauen Sie das Produkt mit mindestens zwei erwachsenen Personen auf.
- Tragen Sie während der Montage Schutzhand schuhe, eine Schutzbrille und Sicherheits schuhe.
- Sichern Sie sich gegenseitig gut ab, wäh-rend Sie die oberen Teile des Produktes montieren. Insbesondere, während Sie auf der Leiter stehen.
- Betreten Sie das Dach des Produktes nicht. Es besteht Absturz- und Durch-bruchgefahr.

VORSICHT!

Schnittgefahr!

An den Aluminiumprofilen können scharfe Kanten sein. Wenn Sie die Kanten nicht entschärfen, können Sie sich daran schneiden.

- Brechen Sie scharfe Kanten an den Aluminiumprofilen mit einer Feile, damit Sie sich nicht daran schneiden oder hängen bleiben.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch die Bewegungen bei der Montage können sich Schraubverbindungen wieder etwas lösen. Das Produkt kann dadurch instabil werden.

- Ziehen Sie nach der Montage alle Schraubver bindungen mit einem Gabeloder Ringschlüssel nach.

Montagehinweise

Bei den Stegplatten ist zu beachten, dass es eine Innen- und Außenseite gibt. Die beklebte bzw. am Rand mit „Außenseite“ beschriftete Seite ist mit einer UV-Schutz-Beschichtung) versehen. Um eine Verwechslung zu vermeiden, ziehen Sie die Folie immer erst nach dem Einlegen der jeweiligen Platte ab.

Montage- und Sicherheitshinweise (kurz zusammengefasst)

Sehr geehrter Kunde,
Sie besitzen ein sorgfältig konstruiertes Gewächshaus, von Menschen gefertigt, denen Präzision zur Tradition geworden ist. Die kompakte Bauweise ermöglicht eine rasche Montage. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielseitig.
Weiterentwicklungen, welche wir im Sinne des technischen Fortschritts durchführen, behalten wir uns vor.
Wir ersuchen um Verständnios, dass dadurch geringfügige Abweichungen zu den Darstellungen und Beschreibungen entstehen können. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem neuen Gartenjuwel.

BITTE BEACHTEN:
Identifizieren Sie vor dem Zusammenbau die Aluminiumprofile und prüfen Sie die Mengen und Bemaßungen.
Überzeugen Sie sich vor dem Zusammenbau Gewächshauses anhand der Einzelteilliste davon, daß keine Teile fehlen. Mehraufwendungen oder Stehzeiten von evtl. beauftragen Montagefirmen, welche aus einer nicht vorher durchgeführten Kontrolle entstehen, können von uns nicht übernommen werden!

Sollten Ersatzteile benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns. Teilen Sie uns die Artikelnummer des benötigten Teils mit. Wir sind bemüht so schnell wie möglich Hilfestellung zu leisten.

Bei den Stegplatten ist zu beachten, dass es eine Innen- und Außenseite gibt. Die beklebte bzw. am Rand mit „Außenseite“ beschriftete Seite ist mit einer UV-Schutz-Beschichtung) verwesehen. Um eine Verwechslung zu vermeiden, ziehen Sie die Folie immer erst nach dem Einlegen der jeweiligen Platte ab.

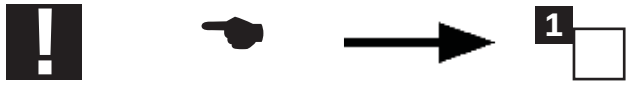
Das Fundament kann betoniert oder gemauert sein. Ihr Gewächshaus muss festen Stand haben und richtig befestigt werden (siehe Skizzen Seite 3), deshalb wird dringend empfohlen, daß Gewächshaus auf ein Fundament zu stellen.

ACHTUNG - Sicherheitshinweise zur Montage!
Die Montage sollte von 2 Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen bei der Montage des Rahmens und der Verglasung Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen (Verletzungs- und Bruchgefahr!). Nach dem kompletten Aufbau sollten noch einmal alle Schraubverbindungen mit einem Gabel- oder Ringschlüssel nachgezogen werden.

HINWEIS!
Der Hersteller haftet nicht für Sturm-, Wind-, Wasser- und Schneelastschäden **(Wir empfehlen in den Wintermonaten das Dach von den Schneelasten zu befreien)**. Eine Garantie für den Ersatz von Folge- und Vermögenschäden wird nicht übernommen. Sollten erkennbare Schäden von Bauteilen auftreten sind diese durch original Ersatzteile auszutauschen.

WERKZEUGLISTE:
Zur Montage werden folgende Werkzeuge benötigt:

ZEICHEN- UND BEGRIFFSERKLÄRUNG:
Folgende Symbole werden in unserer Montageanleitung verwendet:



Achtung! Wichtig! | dieser Bauteil | Bauteil wird bewegt! | Montage-reihenfolge

VOR DEM MONTAGEBEGINN IST UNBEDINGT DIE MONTAGEANLEITUNG ZU LESEN.

SIE ERSPAREN SICH DADURCH ZEIT, VERMEIDEN UNNÖTIGE FEHLER UND HABEN FÜR DIE MONTAGE BEREITS WICHTIGE ERKENNTNISSE ERLANGT.

Garantieerklärung

Wir übernehmen neben der gesetzlichen Mangelhaftung des Verkäufers für über uns bezogene Gewächshäuser eine Garantie von 15 Jahren auf Konstruktion und Rahmen und für unsere Hohlkammerplatten eine Garantie von 10 Jahren.

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum der Übernahme der Ware. Durch etwaige Ersatzlieferungen tritt keine Verlängerung der Garantiedauer ein.

Die Garantie für unsere Gewächshäuser gilt ausschließlich auf Konstruktion und Rahmen.
Nicht von der Garantie umfasst sind Lieferbestandteile wie Dichtungen, Kunststoffteile und Verbindungselemente. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf unser ergänzendes Gewächshaus-Zubehör.

Die Garantie für unsere Hohlkammerplatten erstreckt sich ausschließlich auf deren Witterungsbeständigkeit. Sie gilt nur im Zusammenhang mit dem Kauf eines unserer Gewächshäuser.

Bei berechtigten Ansprüchen im Rahmen der Garantie gilt folgender Garantieplan in Bezug auf die Hohlkammerplatten:

Zeit ab Erwerbsdatum Materialersatz
Bis zu 5 Jahren 100 %
Im 6. Jahr 75 %
Im 7. Jahr 60 %
Im 8. Jahr 45 %
Im 9. Jahr 30 %
Im 10. Jahr 15 %

Grundlegende Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie sind eine fachgerechte Montage und die ordnungsgemäße Wartung, sowohl des Rahmens, wie auch der Hohlkammer Doppelstegplatten.

Die Garantie erlischt im Falle eines Neuaufbaus.

Die Garantie erstreckt sich des Weiteren nicht auf Mängel und Schäden, welche unmittelbar oder mittelbar zurückzuführen sind auf:
- eine unseren Anleitungen nach nicht entsprechende Verwendung des Materials
- Schäden aufgrund einer unsachgemäßen Behandlung vor, während oder nach den Montagearbeiten
- Schäden durch höhere Gewalt
- unsachgemäße Fundamente und Befestigungen
- einen ungeeigneten Standort (etwa mit besonderer Wind- oder Hitzebelastung)
- eine nicht ausreichend gesicherte Verankerung des Gewächshauses
- bauseitige Veränderungen am gelieferten Artikel
- unsachgemäße Reinigung mit nicht geeigneten Reinigungsmitteln (u.a. aggressive Reinigungsmittel, Salzwasser etc.)
- fehlende Pflege (Reinigung) des Produkts
- Kontakt des Materials mit nichtverträglichen Chemikalien
- einen fehlerhaften Einbau der Stegdoppel- oder Stegdreifachplatten sowie das Verursachen von Kratzern und Spannungen oder die Verwendung von Klebstoffen bzw. Dichtungsmassen oder anderen nichtverträglichen Materialien
- Farbveränderungen der pulverbeschichteten Oberfläche durch Sonneneinstrahlung
- eine Oberflächenveränderung der pressblanken Teile durch Bildung einer natürlichen Oxidschicht
- Wartungsfugen (Silikonfugen)
- gewerbliche Nutzung

Garantieansprüche können nur in Verbindung mit dem Originalkaufbeleg in Anspruch genommen werden, unter der Voraussetzung, dass der der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem Kaufvertrag nachgekommen ist. Wird ein Garantieanspruch innerhalb der gewährten Garantiedauer geltend gemacht und als gerechtfertigt erachtet, liefern wir kostenlosen Materialersatz. Diese Garantie deckt keine weiteren Gewährleistungsansprüche, wie den Ersatz eines direkten oder indirekten Schadens oder sonstiger Folgeschäden ab.

Eine weitergehende Haftung, etwa für den Aus- oder den Einbau reklamierter oder nachgelieferter Teile sowie für sonstige Nebenkosten oder Folgeschäden ist nicht Gegenstand dieser Garantie.
Eine solche Haftung besteht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Das Dach Ihres Gewächshauses ist in den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien!

Fundamentarten

Eine tragende Aufgabe –das Fundament beim Gewächshaus

Mit einem soliden Fundament vom Gewächshaus haben Selbermacher die Gewähr, dass ihr Bau extremen Wetterlagen standhält und die wertvollen Pflanzen zuverlässig gegen die Witterung geschützt sind.
Als tragender Unterbau soll mit dem Fundament eines Gewächshauses die Standsicherheit unter allen erdenklichen Wetterbedingungen gewährleistet sein. Sämtliche statischen Kräfte, wie Eigen- und Dachlast, Winddruck und dessen Sog müssen vom Fundament aufgenommen werden können.
Darüber hinaus darf es selbst nicht im Erdreich versinken bzw. abheben, wenn es sich um eine Leichtbaukonstruktion handelt. Nicht zu vergessen, die Schutzfunktion gegenüber Wärmeverlusten in Richtung des Erdbodens, die für die eingesetzte Bepflanzung besonders wichtig ist.
Es ist nicht zu empfehlen, ein Gewächshaus ohne entsprechender Verankerung im Garten zu montieren.

Benötigt jedes Gewächshaus einen Unterbau?

Grundsätzlich gilt jedoch dass für nahezu jedes erdberührte Bauvorhaben ein Fundament benötigt wird. **Auch ein Gewächshaus sollte auf einem festen Fundament stehen.**

Übersicht gängiger Fundamentmöglichkeiten

Streifenfundament aus Beton

Streifenfundament aus Fertigbetonsteinen

Streifenfundament aus Betonplatten

Punktfundament aus Beton

Erklärung anderer Produktbezeichnung

Von verschiedenen Handelspartnern werden die Gewächshäuser „TOPAS“ auch unter dem Produktnamen „PHÖNIX“ verkauft. Hier eine kurze Übersicht welche Modelle „PHÖNIX“ welchen Modellen „TOPAS“ entsprechen. Der Einfachheit halber wird in der Anleitung nur die Bezeichnung „TOPAS“ verwendet.
Sollten Sie das Gewächshaus als Modell „PHÖNIX“ erworben haben, machen Sie sich daher bitte gleich zu Beginn klar, um welches „TOPAS“ Modell es sich handelt - Danke!

das Modell	entsprich dem Modell
Gewächshaus **PHÖNIX 225x133**	Gewächshaus **TOPAS 2**
Gewächshaus **PHÖNIX 225x195**	Gewächshaus **TOPAS 3**
Gewächshaus **PHÖNIX 225x259**	Gewächshaus **TOPAS 4**
Gewächshaus **PHÖNIX 225x322**	Gewächshaus **TOPAS 5**
Gewächshaus **PHÖNIX 225x384**	Gewächshaus **TOPAS 6**
Gewächshaus **PHÖNIX 225x449**	Gewächshaus **TOPAS 6**

WARTUNGS- UND NUTZUNGSHINWEISE:

- Alle 3-4 Monate sollten Sie die Schraubverbindungen Ihres Gewächshauses kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.
- Nach stärkerem Wind oder Sturm sollten Sie den sicheren Sitz der Stegplatten und die Schraubverbindungen kontrollieren.
- Bei Wind und Sturm sind Fenster und Tür zu schließen.
- Bei Temperarturen unter dem Gefrierpunkt sollten Sie nicht mit harten Gegenständen an die Stegplatten schlagen.
- Das Dach Ihres Gewächshauses ist in den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien. (Achtung! - Das Dach ist nicht begehbar!)
- Die landesübliche Bauordnung ist zu beachten.

FUNDAMENT

Sie können Ihr neues Gewächshaus auf ein zuvor erstelltes Beton- oder Mauerfundament stellen (siehe Bild 1).
Das Fundament muss rechtwinkelig und in der Waage aufgebaut sein. Setzen Sie Ihr fertiges Gewächshaus auf das Fundament. Um dieses zu befestigen haben Sie zwei Möglichkeiten:

VARIANTE A:

Bohren Sie ein Loch durch das Bodenprofil. (Siehe Detail A). Mit passenden Schrauben und Dübel das Gewächshaus am Fundament befestigen. (nicht im Lieferumfang nicht enthalten!)

VARIANTE B:

Befestigung des Hauses mit Winkeln. Diese Winkel können mit Schrauben am Bodenprofil befestigt werden (Siehe Detail B). Hier sind keine Bohrarbeiten am Haus nötig. Mit passenden Dübeln und Schrauben kann das Gewächshaus dann am Fundament befestigt werden. (Die Winkel sind im Lieferumfang nicht enthalten!)

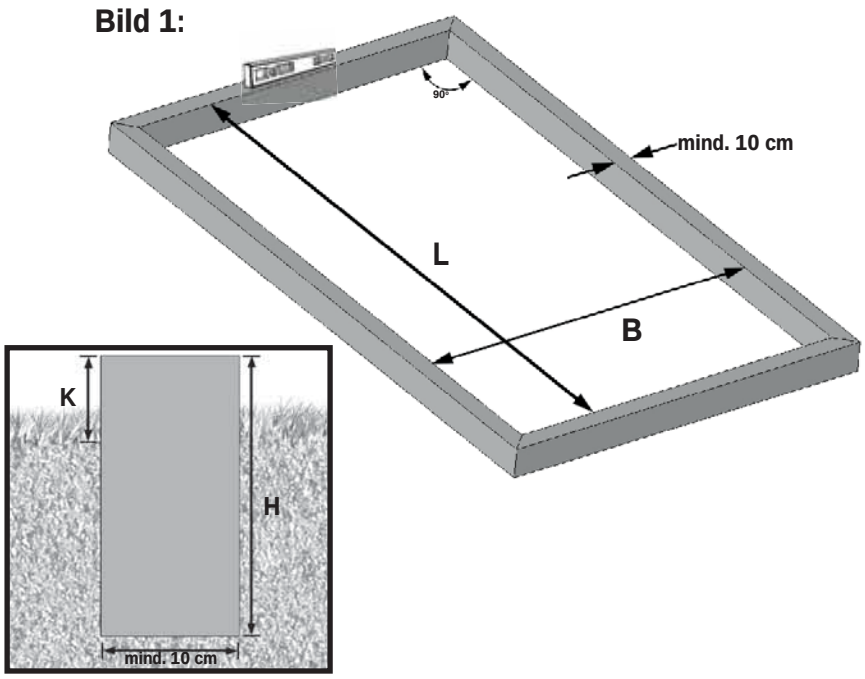
HINWEIS! Dübel, Schrauben und Erdanker sind nicht im Lieferumfang enthalten. Ihr Gewächshaus besteht aus leichtem Aluminium und hohlen Stegplatten. Beide haben kein besonders hohes Gewicht. Sturm und Wind finden jedoch eine besonders große Angriffsfläche vor. Verankern Sie Ihr Gewächshaus aus diesem Grund besonders sicher am Boden. Achten Sie bei den verwendeten Materialien besonders auf deren Qualität!

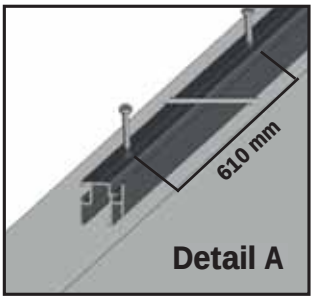
BETON- ODER MAUERFUNDAMENT

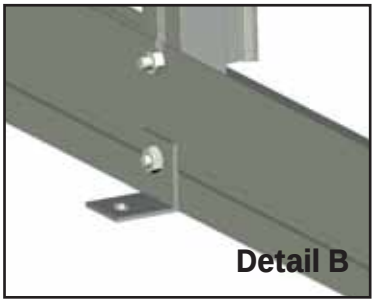
Hier finden Sie die passenden Abmessungen:

Modell	Breite [B] Innenmaß	Länge [L] Innenmaß	Höhe [H]	Niveau [K]
Gewächshaus **TOPAS 2**	2110 mm	1190 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 3**	2110 mm	1810 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 4**	2110 mm	2450 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 5**	2110 mm	3080 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 6**	2110 mm	3700 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 7**	2110 mm	4350 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 8**	2110 mm	4990 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus **TOPAS 9**	2110 mm	5610 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm

Bild 1:







Montageanleitung Aluminium-Fundament (optionaler Zubehörartikel)

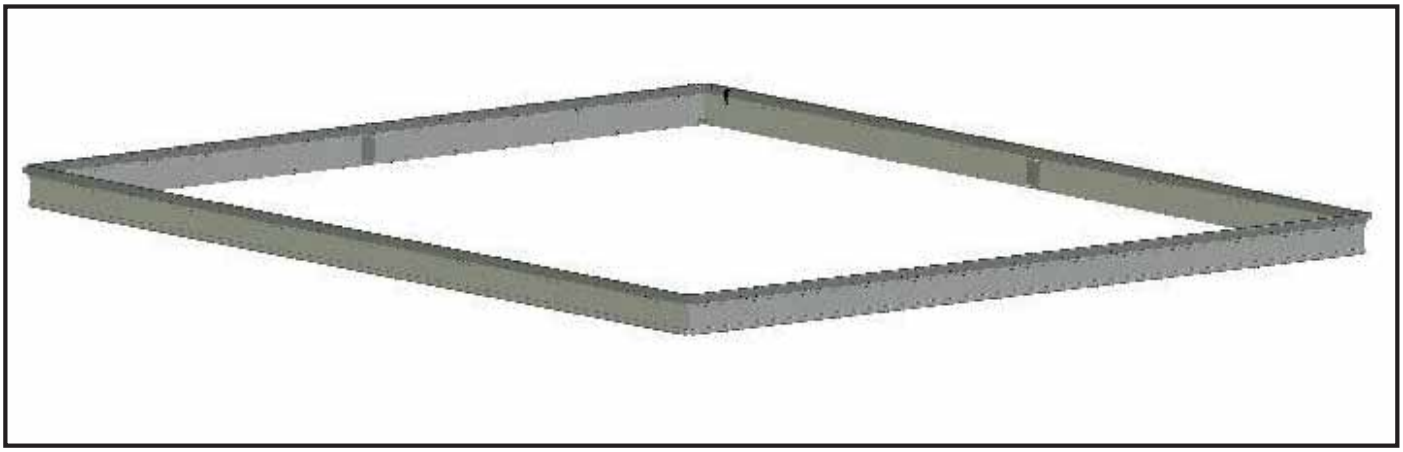
Stückliste

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	24-1097.1 24-1267.1 24-1892.1	Fundamentprofil 1097 Fundamentprofil 1267 Fundamentprofil 1892	1097 mm 1267 mm 1892 mm	4 2 -	4 - 2	4 4 -	4 2 2	4 6 -	4 4 2	4 8 -	4 6 2
	21-0050.1	Fundament-Laengsverbinder	50 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	25-0020.1	Fundamenthaken	20 mm	12	12	16	16	20	20	24	24
	NG210	Fundament - Eckverbinder		4	4	4	4	4	4	4	4
	9040556	Bohrschraube 4,8x13 mm		24	24	32	32	40	40	48	48
	690509	Schraube M6x12 mm		24	24	32	32	40	40	48	48
	690547	Mutter M6		24	24	32	32	40	40	48	48

WICHTIGER HINWEIS!

Wenn Sie sich für den Kauf eines Aluminium Fundamentes entschieden haben, beachten Sie bitte, dass **vor der** eigentlichen **Montage des Gewächshauses** die Fundamentprofile auf die Bodenprofile des Gewächshauses zu montieren sind!

Dafür werden die Bodenprofile mit jeweils zwei Fundamenthakem mit den Fundamentprofilen verbunden.



SCHRITT 1 - Aufsetzen der Bodenprofile auf die Fundamentprofile

Achten Sie darauf, dass das Bodenprofil welches auf das Fundamentprofil aufgesetzt wird jeweils die gleiche Länge hat.

Achten Sie darauf, dass die Profile jeweils exakt bündig abschließen.

Hinweis:
Jedes der Bodenprofil wird mit jeweils zwei Fundamenthaken mit dem Fundamentprofil verschraubt.

Nehmen Sie jeweils ein Bodenprofil und ein Fundamentprofil mit der gleichen Länge zur Hand.

Setzen Sie das Bodenprofil auf das Fundamentprofil auf. Achten Sie darauf, dass die Enden der beiden Profile exakt bündig abschließen.

Nehmen Sie den Fundamenthaken, sowie die Bohrschrauben 4,8x13 mm zur Hand.

Setzen Sie die Fundamenthaken jeweils etwa 10 cm entfernt von den Enden in das Bodenprofil und das Fundamentprofil ein.

Verschrauben Sie den Fundamenthaken mit den Bohrschrauben 4,8x13 mm.

WICHTIGER HINWEIS!

Nach dem Aufsetzen der Bodenprofile beginnen Sie bitte mit der Montage des Gewächshauses. Gehen Sie dazu auf die Seite 20 der Montageanleitung.

Beachten Sie bitte, dass beim Verbinden der Längsprofile, sowie bei der Montage der Längsteile an der Front und der Rückwand Unterschiede zu den Abbildungen in der Anleitung gegeben sind.
Die entsprechenden Bilder finden Sie nachfolgend.

Verbinden der Längsteile

Beim Verbinden der Bodenprofile achten Sie bitte darauf, dass sowohl die Bodenprofile, wie auch die Fundamentprofile mit den entsprechenden Verbinderteilen verschraubt werden.

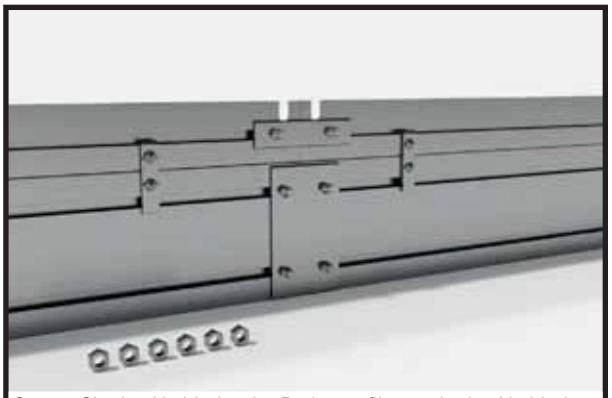
Drücken Sie die Profile vor dem Verschrauben fest gegeneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist!

Hinweis:

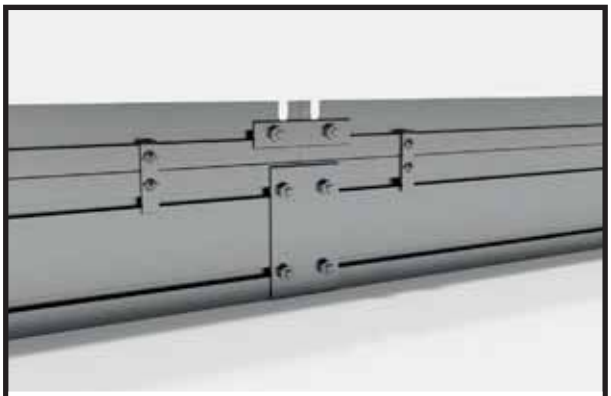
wir zeigen hier die Unterschiede der Montageschritte auf Seite 43, Abbildungen 2a bis 2d

Nehmen Sie einen Verbinderteil der Bodenprofile, sowie einen Verbinderteil der Fundamentprofile, sowie sechs Schrauben M6x12 mm und sechs Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm links und rechts in das Bodenprofile des Gewächshauses und jeweils eine Schraube in die Schraubkanäle des Fundamentprofils.



Setzen Sie den Verbinder der Bodenprofile, sowie den Verbinder des Fundamentprofils auf.



Verschrauben Sie die Verbinder mit jeweils einer Mutter M6 fest mit den Boden- bzw. Fundamentprofilen.

Verschrauben der Bodenprofile mit der Frond- und Rückwand.

Achten Sie darauf, dass als erstes das Bodenprofil mit dem Seiteneckprofil verschraubt wird. Verschrauben Sie danach den Bodenknoten des Gewächshaues mit den Bodenprofilen der Front- und Seitenwand.

Richten Sie dannach die Schrauben der Fundamentprofile aus, setzen Sie den Eckknoten des Fundamentes auf und verschrauben Sie diesen fest mit den Fundamentprofilen.

Hinweis:

wir zeigen hier die Unterschiede der Montageschritte auf Seite 47, Abbildungen 3a bis 3g

Nehmen Sie den Kunststoff-Bodenknoten, sieben Schrauben M6x12 mm, sowie Muttern M6 zur Hand. Führen Sie jeweils eine Schraube in den Schraubkanal des Bodenprofils.

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in die Schraubkanäle der Fundamentprofile, sowie in den Schraubkanal des Seiteneckprofils ein.

Setzten Sie das Kunststoff-Bodeneck auf eine Schraube M6x12 mm des Bodenprofils auf.

Führen Sie die Profile der Seitenwand an die Profile der Front- bzw. Rückwand. Dabei wird auch die zweite Schraube M6x12 mm durch das Loch des Kunststoff-Bodenecks geführt.

Schieben Sie die Schraube, welche in den Schraubkanal des Seiteneckprofiles geführt wurde in die Ausstanzung des Bodenprofiles und verschrauben Sie diese fest mit einer Mutter M6.

Verschrauben Sie den Kunststoff-Bodenknoten mit zwei Muttern M6

Nehmen Sie den Eckknoten des Fundamentes zur Hand. Richten Sie die Schrauben in den Schraubkanälen der Fundamentprofile aus.

Setzten Sie den Eckknoten des Fundamentes auf die vier Schrauben und richten Sie den Eckknoten so aus, dass er exakt in der Ecke der Fundamentprofile positioniert ist.

Verschrauben Sie den Eckknoten des Fundamentes mit vier Muttern M6.

Stückliste

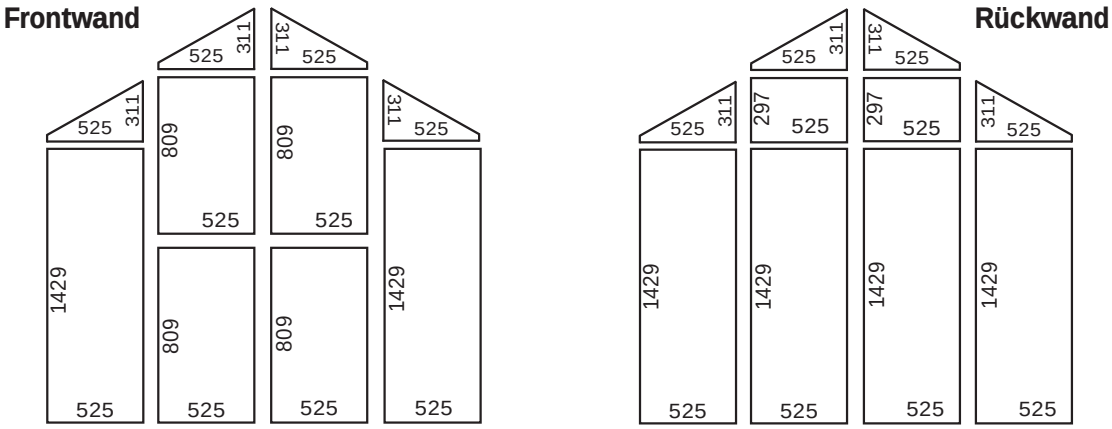
SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1097.1	**Bodenprofil Front- Rückwand**	1097 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	02-1417.1	**Seiteneckprofil**	1417 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	06-1417.1	**Klemmleiste asymmetrisch** für das Seiteneckprofil	1417 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	08-1243.1	**Dacheckprofil**	1243 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	06-1243.1	**Klemmleiste asymmetrisch** für das Dacheckprofil	1243 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	19-1127.1	**Querstrebe**	1127 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-0288.1	**Dachstütze**	288 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	06-0288.1	**Klemmleiste asymmetrisch** für die Dachstütze	288 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	15-1717.1	**Türeingangsprofil**	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	12-1717.1	**Strebe Rückwand**	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	07-1717.1	**Klemmleiste symmetrisch** für die Strebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-1717.1	**Koppelstrebe Rückwand**	1717 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	06-1717.1	**Klemmleiste asymmetrisch** für die Koppelstrebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	15-0594.1	**Fensteranschlag**	594 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
	03-0622.1	**Fensterscharnierprofil**	622 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	04-0587.1	**Fensterprofil seitlich**	587 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	20-1705.1	**Türseitenprofil**	1705 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	11-1128.1	**Türschiene**	1128 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	17-0522.1	**Türprofil oben**	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	16-0522.1	**Türprofil mitte**	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	18-0522.1	**Türprofil unten**	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0299.1	**Stütze Türschiene**	299 mm	2	2	2	2	2	2	2	2

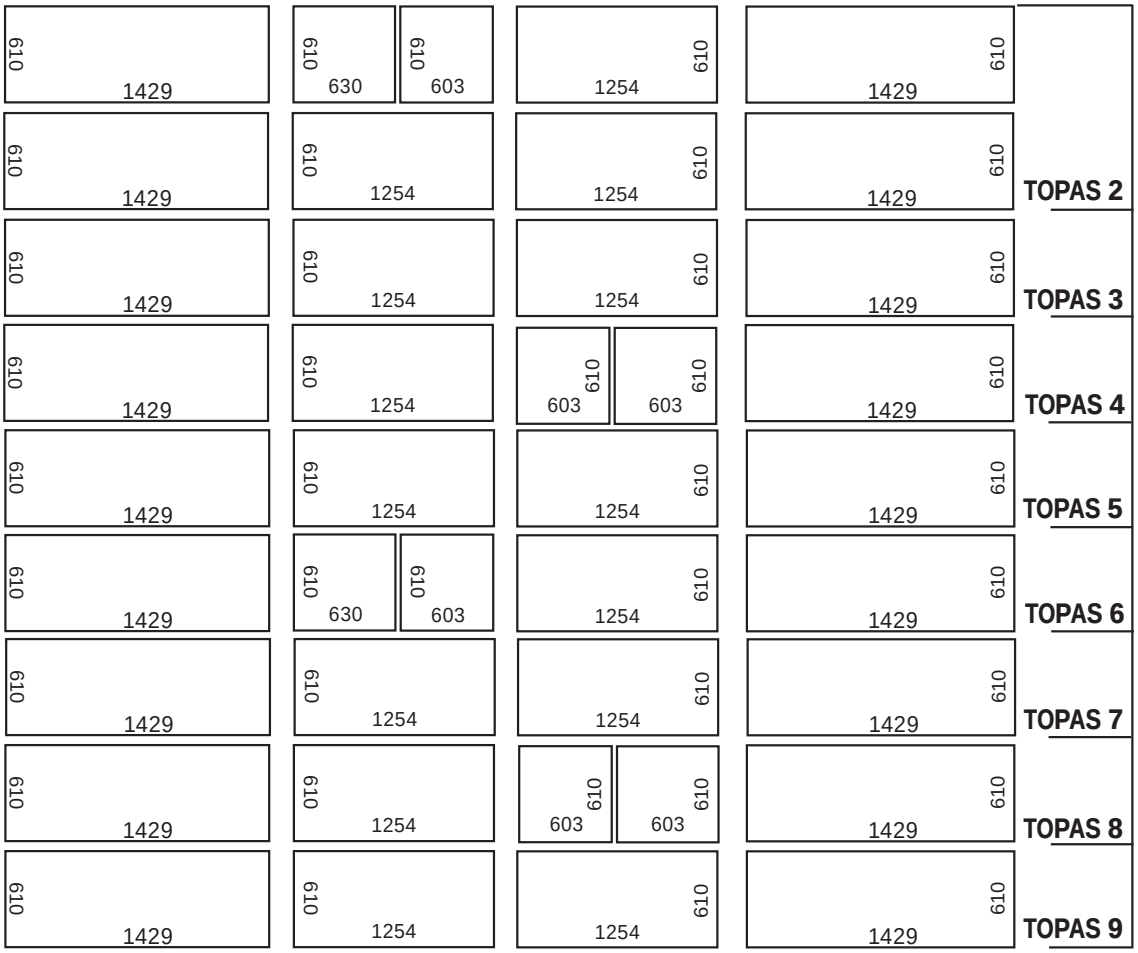
SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1267.1 01-1892.1	Bodenprofil 2-Feld Bodenprofil 3-Feld	1267 mm 1892 mm	2 -	- 2	4 -	2 2	6 -	4 2	8 -	6 2
	14-1267.1 14-1892.1	Regenrinne 2-Feld Regenrinne 3-Feld	1267 mm 1892 mm	2 -	- 2	4 -	2 2	6 -	4 2	8 -	6 2
	05-1267.1 05-1892.1	First 2-Feld First 3-Feld	1267 mm 1892 mm	1 -	- 1	2 -	1 1	3 -	2 1	4 -	3 1
	12-1417.1	Seitenwandstrebe	1417 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	07-1417.1	Klemmleiste symmetrisch für die Seitenwandstrebe	1417 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	12-1243.1	Dachstrebe	1243 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	07-1243.1	Klemmleiste symmetrisch für die Dachstrebe	1243 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	13-1417.1	Koppelstrebe Seitenwand	1417 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	06-1417.1	Klemmleiste asymmetrisch für die Koppelstrebe Seitenwand	1417 mm	-	-	4	4	8	8	12	12
	13-1243.1	Koppelstrebe Dach	1243 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	06-1243.1	Klemmleiste asymmetrisch für die Koppelstrebe Dach	1243 mm	-	-	4	4	8	8	12	12
	1502-1497.1	Windverband Front-Rückwand	1497 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-1526.1	Windverband Seitenwand	1526 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-1365.1	Windverband Dach	1365 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-0554.1	Windverband waagrecht	554 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	10-0495.1	H-Profil	495 mm	6	6	6	6	6	6	6	6
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	2	2	7	7	12	12	17	17
	22-0058.1	Knotenblech Giebelstütze	58 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	126-0025.1	Verstärkung First + Regenrinne	25 mm	-	-	3	3	6	6	9	9

Stückliste

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	NG501	Zink Druckgussverbinder		6	6	6	6	6	6	6	6
	NG202L	Regenablauf - links		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG202R	Regenablauf - rechts		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG203	Bodenknoten		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG204	Firstabdeckung		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG205	Knoten-Querstrebe		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG206	Verbinderknoten gerade		2	2	4	4	6	6	8	8
	NG209	Türrolle		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG201	Türschienenschutz		3	3	3	3	3	3	3	3
	NG207	Kunststoffverbinder Regenrinne		-	-	2	2	4	4	6	6
	690509	Schraube M6x12 mm		118	122	158	162	198	202	238	242
	690547	Mutter M6		124	128	166	170	208	212	250	254
	664753	Blechschrauben 4,2x22 mm		12	12	16	16	20	20	24	24
		Bohrschraube 3,9 x 13		64	76	100	112	136	148	172	184
	690622	Rhombusschraube M6x12 mm**		2	2	4	4	6	6	8	8
	664555	Achsbolzen		4	4	4	4	4	4	4	4
	7641450	Halteclips Dacheckprofil	1450 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	7641270	Halteclips Regenrinne	1270 mm	2	3	4	5	6	7	8	9
	CT510 GAR3440	Türdichtung Hobby	3440 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	665958	Fensteraufsteller Hobby		1	1	2	2	3	3	4	4

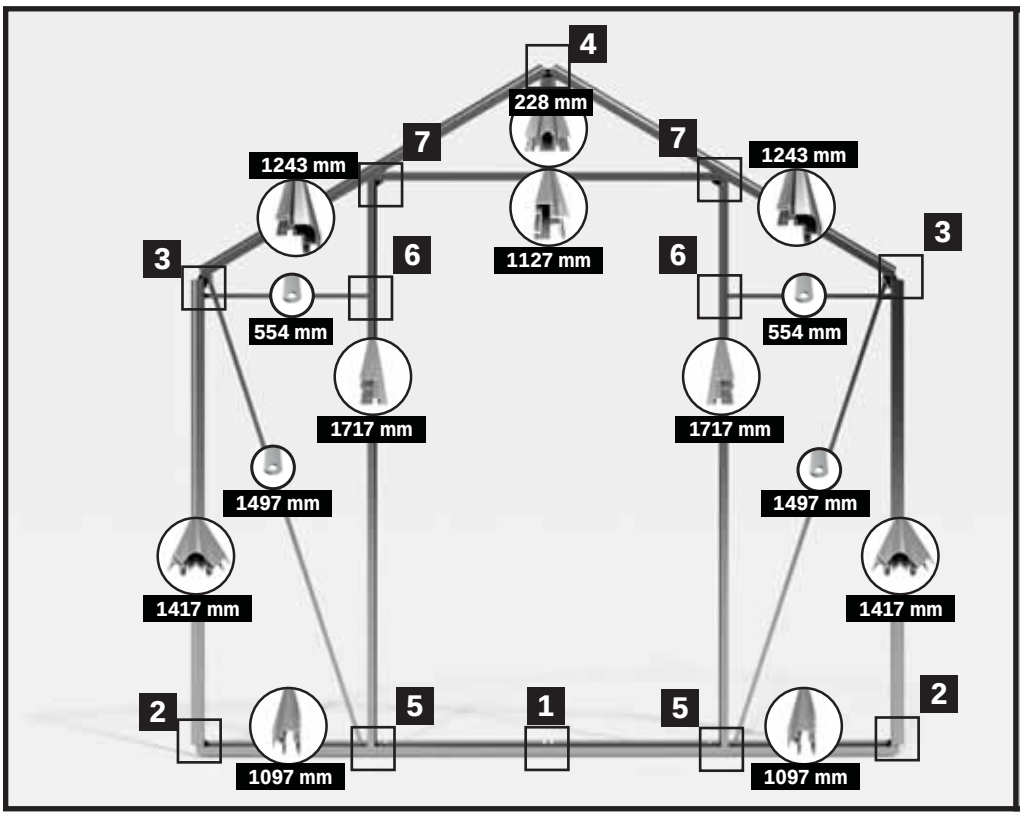
Stegplattenplan:





ART.NR. 6 mm	ART.NR. 8 mm	BEZEICHNUNG	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
1254/610/6	1254/610/8	Dachplatte 1254x610 mm	3	5	6	8	9	11	12	14
1429/610/6	1429/610/8	Seitenwandplatte 1429x610 mm	4	6	8	10	12	14	16	18
1429/525/6	1429/525/8	Vorder-Rückwandpl. 1429x525 mm	6	6	6	6	6	6	6	6
603/610/6	603/610/8	Fensterplatte 603x610 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
630/610/6	630/610/8	Platte unter dem Fenster 630x610 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
297/525/6	297/525/8	Rückwandplatte klein 297x525 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
809/525/6	809/525/8	Türplatte 809x525 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
311/525/6/LI	311/525/8/LI	Giebelplatte links 311x525 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
311/525/6/RE	311/525/8/RE	Giebelplatte rechts 311x525 mm	4	4	4	4	4	4	4	4

Schritt 1 - Montage der Vorderwand



Hinweis:

Die Montage der Frontwand erfolgt am Besten flach am Boden liegend.

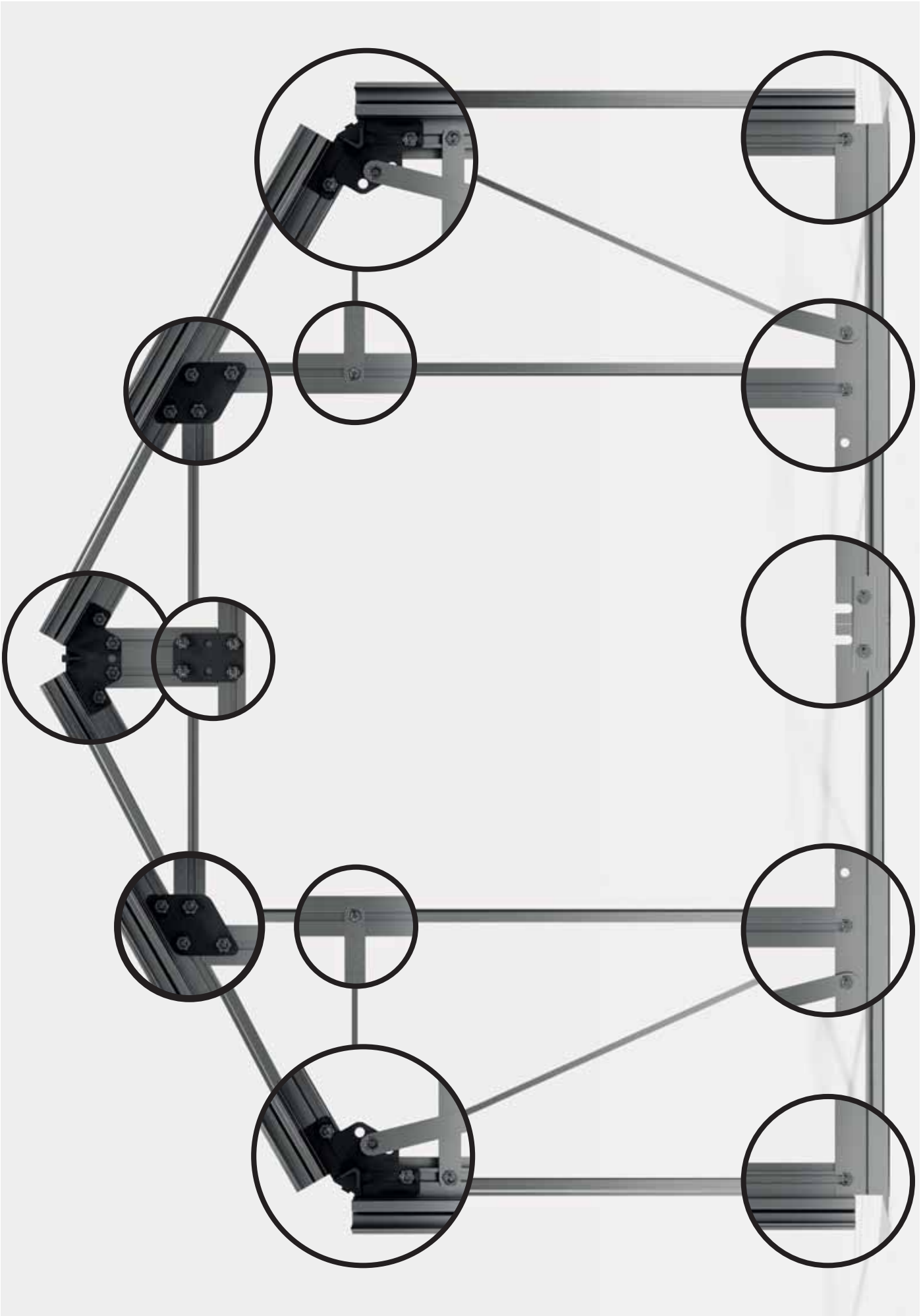
Bevor Sie mit der Montage beginnen, legen Sie alle Teile der Frontwand entsprechend der Skizze auf dem Boden auf.

Um die Montage zu vereinfachen, finden Sie auf der nächsten Seite alle Verschraubungspunkte auch als Detail herausgearbeitet.

Anhand dieser Übersicht können Sie genau sehen, wie die einzelnen Verbindungspunkte aussehen, wenn die Montage abgeschlossen ist.

Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1097.1	Bodenprofil Front- Rückwand	1097 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	02-1417.1	Seiteneckprofil	1417 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	08-1243.1	Dacheckprofil	1243 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	19-1127.1	Querstrebe	1127 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	15-1717.1	Türeingangprofil	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-0288.1	Dachstütze	288 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	1502-1497.1	Windverband Front-Rückwand	1497 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0554.1	Windverband waagrecht	554 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	22-0058.1	Knotenblech Giebelstütze	58 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	NG501	Zink Druckgussverbinder		3	3	3	3	3	3	3	3
	NG205	Knoten-Querstrebe		2	2	2	2	2	2	2	2
	690509	Schraube M6x12 mm		32	32	32	32	32	32	32	32
	690547	Mutter M6		32	32	32	32	32	32	32	32



Schritt 1 - Montage der Frontwand

Nehmen Sie die beiden Bodenprofile der Frontwand, einen Längsverbinder, sowie zwei Schrauben M6x12 mm und zwei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Bodenprofils.

Setzen Sie den Längsverbinder auf die Schrauben M6x12 mm auf.

Drücken Sie die Bodenprofile fest aneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist. Verschrauben Sie die Profile fest mit zwei Muttern M6.

Nehmen Sie ein Seiteneckprofil, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie die Schraube M6x12 mm in den Schraubenkanal des Seiteneckprofils ein.

Setzen Sie das Seiteneck auf das Bodenprofil auf und schieben Sie die Schraube in die Ausstanzung des Bodenprofiles.

Verschrauben Sie das Seiteneckprofil fest mit dem Bodenprofil mit der Mutter M6.

Für die zweite Seite des Bodenprofils nehmen Sie wieder ein Seiteneckprofil, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie die Schraube M6x12 mm in den Schraubenkanal des Seiteneckprofiles ein.

Setzen Sie das Seiteneck auf das Bodenprofil auf und schieben Sie die Schraube in die Ausstanzung des Bodenprofiles.

Verschrauben Sie das Seiteneckprofil fest mit dem Bodenprofil mit einer Mutter M6.

3a

Nehmen Sie einen Eckverbinder aus Zinkdruckguss, das Dacheckprofil, sowie drei Schrauben M6x12 mm und drei Muttern M6 zur Hand.

3b

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des Seiteneckprofiles und eine Schraube in den Schraubkanal des Dacheckprofiles ein.

3c

Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass die beiden Schrauben M6x12 durch die vorgesehenen Löcher ragen.

3d

Richten Sie die Profile aus dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbinder mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen.

Schritt 1 - Montage der Frontwand

Sichern Sie die dritte Schraube M6x12 mm mit einer Mutter M6 vor dem Verrutschen.

Für die zweite Seite nehmen Sie wieder den Eckverbinder aus Zinkdruckguss, das Dacheckprofil, sowie drei Schrauben M6x12 mm und drei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des Seiteneckprofiles und eine Schraube in den Schraubkanal des Dacheckprofiles ein.

Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass die beiden Schrauben M6x12 durch die vorgesehenen Löcher ragen.

Richten Sie die Profile so aus, dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbinder mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen.

Sichern Sie die dritte Schraube M6x12 mm mit einer Mutter M6 vor dem Verrutschen.

4a

Nehmen Sie einen Eckverbinder aus Zinkdruckguss, sowie sechs Schrauben M6x12 mm und sechs Muttern M6 zur Hand.

4b

Führen Sie jeweils drei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des des linken und des rechten Dacheckprofils ein.

4c

Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass zwei Schrauben M6x12 durch die vorgesehenen Löcher ragen.

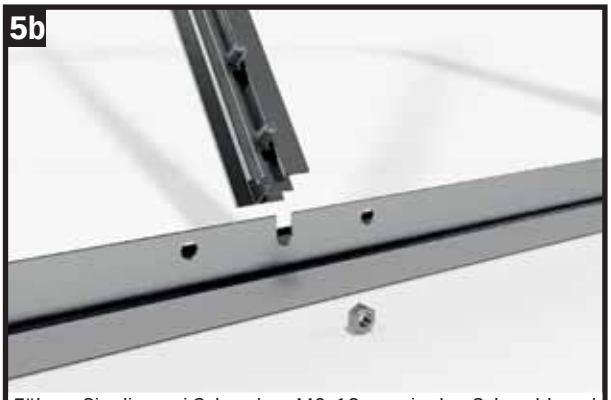
4d

Richten Sie die Profile so aus, dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbinder mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen. Sichern Sie die vier Schrauben M6x12 mm mit Muttern M6 vor dem Verrutschen.

5a

Nehmen Sie ein Türeingangsprofil, sowie zwei Schrauben M6x12 mm, sowie eine Mutter M6 zur Hand.

5b



Führen Sie die zwei Schrauben M6x12 mm, in den Schraubkanal des Türeingangsprofils ein.

5c

Setzen Sie das Türeingangsprofil auf das Bodeprofil auf. Führen Sie die Schraube M6x12 in die Ausstanzung des Bodenprofils. Verschrauben Sie das Türeingangsprofil mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil

6a

Schieben Sie die zweite Schraube M6x12 mm des Türeingangsprofils im Schraubenkanal nach oben. Richten Sie die Schraube des Seiteneckprofiles und die des Türeingangsprofiles exakt waagerecht aus. Nehmen Sie einen Windverband und zwei Muttern M6 zur Hand.

Schritt 1 - Montage der Frontwand

Setzen Sie den Windverband so auf die beiden Schrauben M6x12 mm, dass diese durch die Löcher des Windverbandes ragen.

Richten Sie den Windverband so aus, dass dieser exakt waagerecht ist und verschrauben Sie diesen mit zwei Muttern M6.

Lockern Sie die beiden Muttern M6 der vorweg im Firstbereich eingeführten Schrauben M6x12 mm und führen Sie die Schrauben in Richtung des oberen Endes des Türeinganspofils.

Schrauben Sie die Muttern M6 von den beiden Schrauben ab. Nehmen Sie ein Knotenblech der Querstrebe, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Setzen Sie das Knotenblech der Querstrebe so auf, dass die drei Schrauben durch die Löcher des Knotenbleches ragen.

Verschrauben Sie das Knotenblech mit Muttern M6 fest mit dem Dacheck- und dem Türeingangsprofil.

Lockern Sie auf der zweiten Seeite die beiden Muttern M6 der vorweg im Firstbereich eingeführten Schrauben M6x12 mm und führen Sie die Schrauben zum Türeinganspofil.

Nehmen Sie die Muttern M6 von den beiden Schrauben ab. Nehmen Sie ein Knotenblech der Querstrebe, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Setzen Sie das Knotenblech der Querstrebe so auf, dass die drei Schrauben durch die Löcher des Knotenbleches ragen.

Verschrauben Sie das Knotenblech mit Muttern M6 fest mit dem Dacheck- und dem Türeingagnsprofil.

7e

Nehmen Sie die Querstrebe, sowie vier Schrauben M6x12 mm und zwei Muttern M6 zur Hand.

7f

Positionieren Sie die Querstrebe hinter dem Kunststoff-Verbinderknoten der Querstrebe.

7g

Führen Sie jeweils zwei Schrauben M6x12 mm links und rechts in den Schraubkanal der Querstrebe.

7h

Positionieren Sie die Querstrebe so, dass eine Schraube M6x12 mm durch das Loch des Kunststoff-Verbinderknotens.

7i

Fixieren Sie die Querstrebe links und rechts mit einer Mutter M6 am Kunststoff-Verbinderknoten. Verrutschen Sie die Schraube M6x12 mm zur Mitte der Querstrebe.

Schritt 1 - Montage der Frontwand (Anbringen der beiden Windverbände)

Nehmen Sie einen Windverband, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie die Schraube M6x12 mm von außen durch das mittlere Loch des Eckverbinders aus Zinkdruckguss.

Setzen Sie den Windverband auf die Schraube M6x12 mm auf, sodass die Schraube durch das Loch des Windverbandes ragt.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 mit dem Eckverbinder aus Zinkdruckguss.

Positionieren Sie die Unterseite des Windverbandes am dafür vorgesehenen Loch des Bodenprofils.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von außen durch das Loch des Bodenprofils und des Windverbandes.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.
Wiederholen Sie die Schritte zur Verschraubung des Windverbandes auch auf der zweiten Seite der Frontwand.

Nehmen Sie einen Verbinderknoten der Giebelstütze, sowie zwei Schrauben M6x12 mm und vier Muttern zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in die beiden Schraubkanäle der Giebelstütze.

Setzen Sie den Verbinderknoten so auf, dass die vier Schrauben durch die vier Löcher des Verbinderknotens ragen.

Richten Sie die Giebelstütze exakt mittig auf der Querstrebe aus und verschrauben Sie den Verbinderknoten fest mit der Giebelstütze und der Querstrebe.

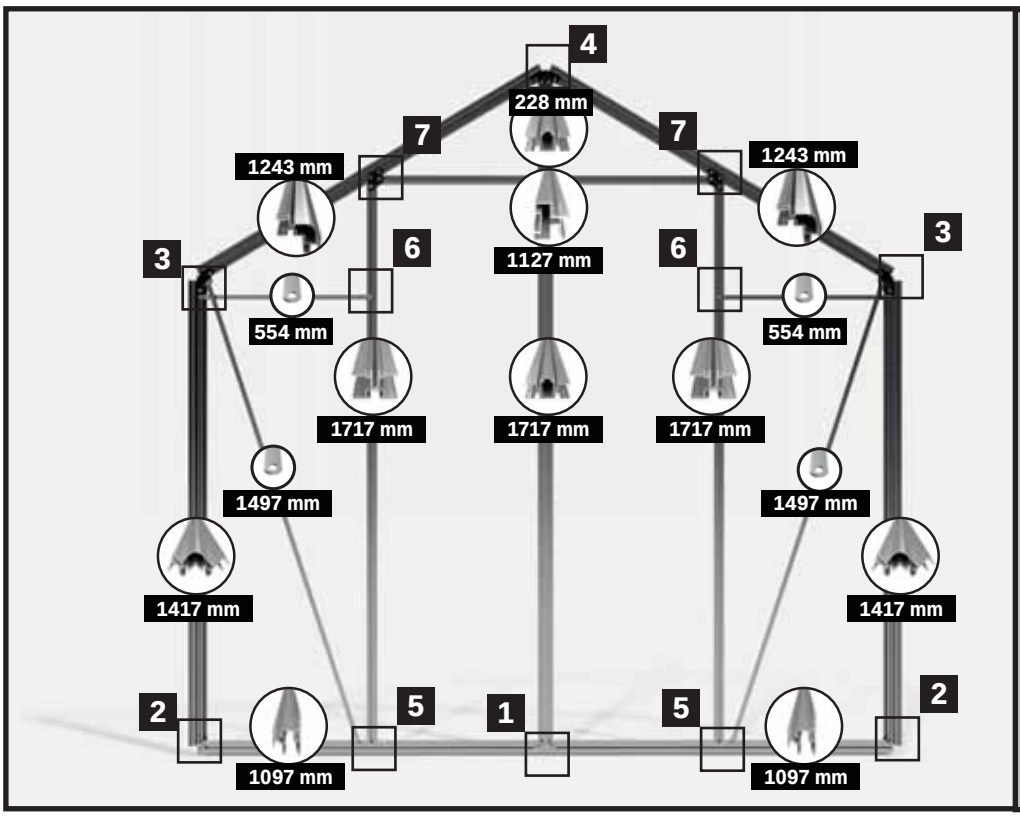
Nehmen Sie zwei Schrauben M6x12 und zwei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in die beiden Schraubkanäle der Giebelstütze.

Positionieren Sie die Giebelstütze so, dass die beiden Schrauben durch die äußeren beiden Löcher des Eckverbinder aus Zinkdruckguss ragen.

Verschrauben Sie die Giebelstütze mit Muttern M6 fest mit dem Eckverbinder aus Zinkdruckguss.

Schritt 2- Montage der Rückwand



Hinweis:

Die Montage der Rückwand erfolgt am Besten flach am Boden liegend.

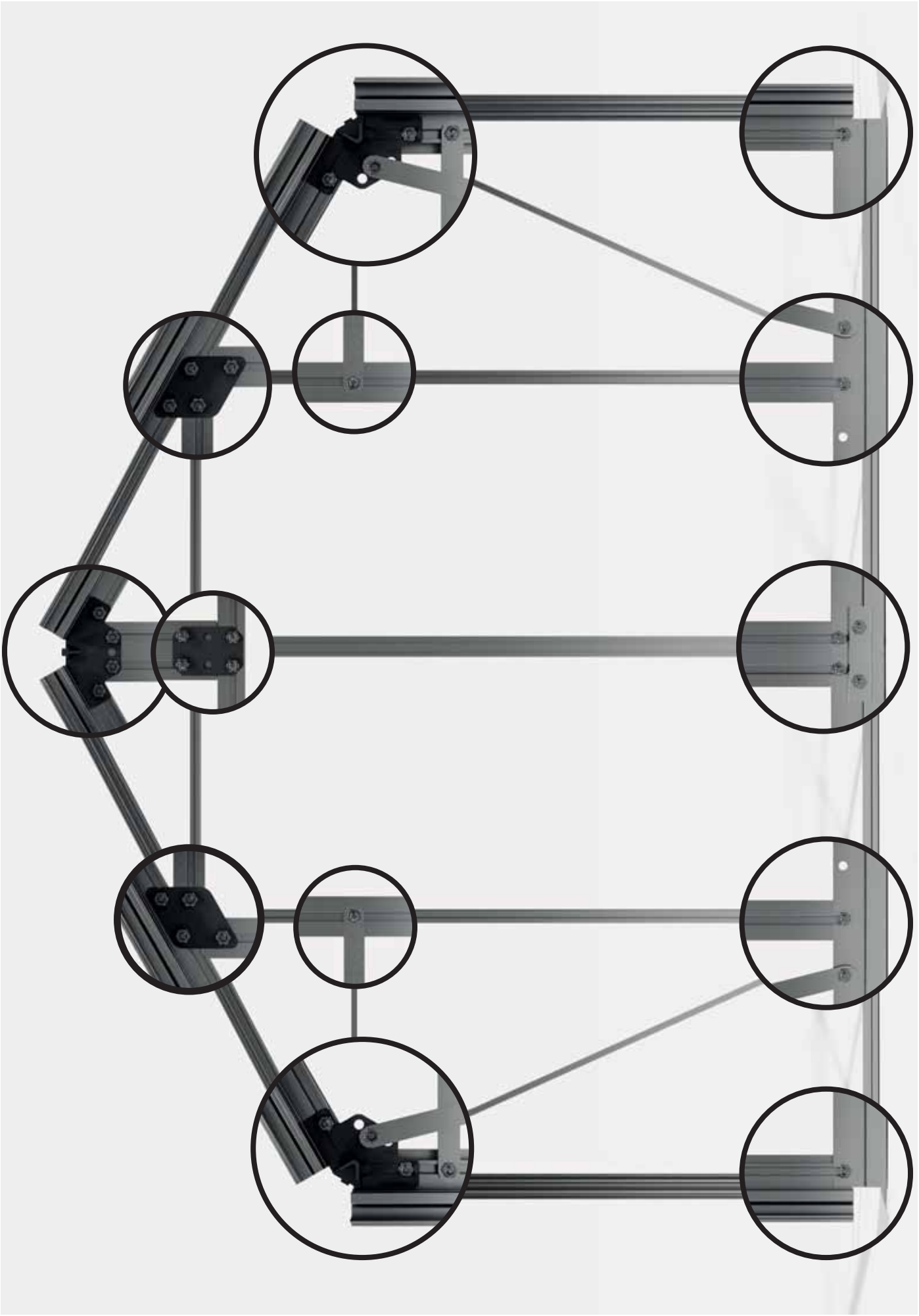
Bevor Sie mit der Montage beginnen, legen Sie alle Teile der Rückwand entsprechend der Skizze auf dem Boden auf.

Um die Montage zu vereinfachen, haben wir auf der nächsten Seite alle Verschraubungspunkte auch als Detail herausgearbeitet.

Anhand dieser Übersicht können Sie genau sehen, wie die einzelnen Verbindungspunkte aussehen, wenn die Montage abgeschlossen ist.

Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1097.1	Bodenprofil Front- Rückwand	1097 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	02-1417.1	Seiteneckprofil	1417 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	08-1243.1	Dacheckprofil	1243 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	19-1127.1	Querstrebe	1127 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	12-1717.1	Strebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-1717.1	Koppelstrebe Rückwand	1717 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	13-0288.1	Dachstütze	288 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	1502-1497.1	Windverband Front-Rückwand	1497 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0554.1	Windverband waagrecht	554 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	22-0058.1	Knotenblech Giebelstütze	58 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	NG501	Zink Druckgussverbinder		3	3	3	3	3	3	3	3
	NG205	Knoten-Querstrebe		2	2	2	2	2	2	2	2
	690509	Schraube M6x12 mm		36	36	36	36	36	36	36	36
	690547	Mutter M6		36	36	36	36	36	36	36	36



Schritt 2- Montage der Rückwand

Nehmen Sie die beiden Bodenprofile der Frontwand, einen Längsverbinder, sowie zwei Schrauben M6x12 mm und zwei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Bodenprofils.

Setzen Sie den Längsverbinder auf die Schrauben M6x12 mm auf.

Drücken Sie die Bodenprofile fest aneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist. Verschrauben Sie die Profile fest mit den zwei Muttern M6.

Nehmen Sie ein Seiteneckprofil, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie die Schraube M6x12 mm in den Schraubenkanal des Seiteneckprofils ein.

Setzen Sie das Seiteneck auf das Bodenprofil auf und schieben Sie die Schraube in die Ausstanzung des Bodenprofiles.

Verschrauben Sie das Seiteneckprofil fest mit dem Bodenprofil mit der Mutter M6.

Nehmen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss, das Dacheck-profil, sowie drei Schrauben M6x12 mm und drei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des Seiteneckprofiles und eine Schraube in den Schraubkanal des Dacheckprofiles ein.

Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass die beiden Schrauben M6x12 durch die vorgesehenen Löcher ragen.

Richten Sie die Profile so aus, dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbin-der mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen.

Sichern Sie die dritte Schraube M6x12 mm mit einer Mutter M6 vor dem Verrutschen.

Schritt 2- Montage der Rückwand

Für die zweite Seite nehmen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss, das Dacheckprofil, sowie drei Schrauben M6x12 mm und drei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des Seiteneckprofiles und eine Schraube in den Schraubkanal des Dacheckprofiles ein.

Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass die beiden Schrauben M6x12 durch die vorgesehenen Löcher ragen.

Richten Sie die Profile so aus, dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbinder mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen.

Sichern Sie die dritte Schraube M6x12 mm mit einer Mutter M6 vor dem Verrutschen.

Nehmen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss, sowie sechs Schrauben M6x12 mm und sechs Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie jeweils drei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des des linken und des rechten Dacheckprofils ein.

Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass zwei Schrauben M6x12 durch die vorgesehenen Löcher ragen.

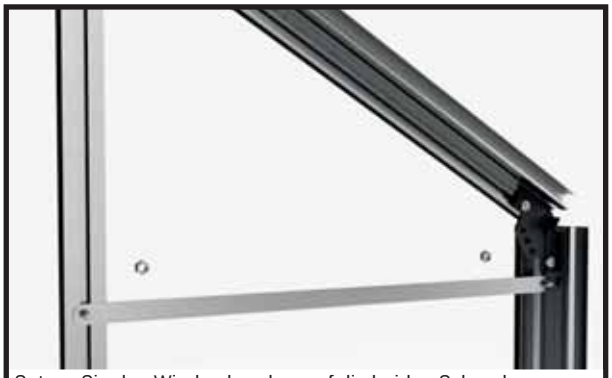
Richten Sie die Profile so aus, dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbinder mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen. Sichern Sie die vier Schrauben M6x12 mm mit Muttern M6 vor dem Verrutschen.

Nehmen Sie eine Strebe der Rückwand, zwei Schrauben M6x12 mm, sowie eine Mutter M6 zur Hand.

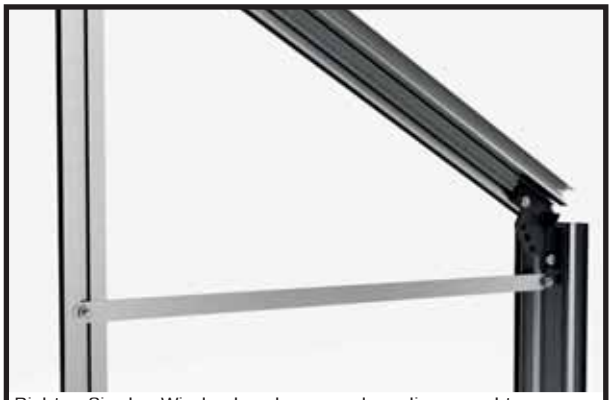
Führen Sie die zwei Schrauben M6x12 mm, in den Schraubkanal der Rückwandstrebe ein.

Setzen Sie die Rückwandstrebe auf das Bodeprofil auf. Führen Sie die Schraube M6x12 mm in die Ausstanzung des Bodenprofils. Verschrauben Sie die Rückwandstrebe mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil

Schieben Sie die zweite Schraube M6x12 mm der Rückwandstrebe im Schraubenkanal nach oben. Richten Sie die Schraube des Seiteneckprofiles und die der Rückwandstrebe exakt waagerecht aus. Nehmen Sie einen Windverband und zwei Muttern M6 zur Hand.



Setzen Sie den Windverband so auf die beiden Schrauben M6x12 mm auf, dass diese durch die Löcher des Windverbandes ragen.



Richten Sie den Windverband so aus, dass dieser exakt waagerecht ist und verschrauben Sie diesen mit zwei Muttern M6.

Schritt 2- Montage der Rückwand

Lockern Sie die beiden Muttern M6 der vorweg im Firstbereich eingeführten Schrauben M6x12 mm und führen Sie die Schrauben in Richtung des oberen Endes der Rückwandstrebe.

Schrauben Sie die Muttern M6 von den beiden Schrauben ab. Nehmen Sie ein Knotenblech der Querstrebe, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Setzen Sie das Knotenblech der Querstrebe so auf, dass die drei Schrauben durch die Löcher des Knotenbleches ragen.

Verschrauben Sie das Knotenblech mit Muttern M6 fest mit dem Dacheckprofil und der Rückwandstrebe.

Für die zweite Seite lockern Sie die beiden Muttern M6 der vorweg im Firstbereich eingeführten Schrauben M6x12 mm und führen Sie die Schrauben in Richtung des oberen Endes der Rückwandstrebe.

Nehmen Sie die Muttern M6 von den beiden Schrauben ab. Nehmen Sie ein Knotenblech der Querstrebe, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Setzen Sie das Knotenblech der Querstrebe so auf, dass die drei Schrauben durch die Löcher des Knotenbleches ragen.

Verschrauben Sie das Knotenblech mit Muttern M6 fest mit dem Dacheckprofil und der Rückwandstrebe.

Nehmen Sie die Querstrebe, sowie vier Schrauben M6x12 mm und zwei Muttern M6 zur Hand.

Positionieren Sie die Querstrebe hinter dem Kunststoffverbinderknoten der Querstrebe.

Führen Sie jeweils zwei Schrauben M6x12 mm links und rechts in den Schraubkanal der Querstrebe.

Positionieren Sie die Querstrebe so, dass eine Schraube M6x12 mm durch das Loch des Kunststoff-Verbinderknotens ragt.

Fixieren Sie die Querstrebe links und rechts mit einer Mutter M6 am Kunststoff-Verbinderknoten. Verrutschen Sie die Schraube M6x12 mm zur Mitte der Querstrebe.

Schritt 2- Montage der Rückwand (Anbringen der beiden Windverbände)

Nehmen Sie einen Windverband, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie die Schraube M6x12 mm von außen durch das mittlere Loch des Eckverbinders aus Zinkdruckguss.

Setzen Sie den Windverband auf die Schraube M6x12 mm auf, sodass die Schraube durch das Loch des Windverbandes ragt.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 mit dem Eckverbinder aus Zinkdruckguss.

Positionieren Sie die Unterseite des Windverbandes am dafür vorgesehenen Loch des Bodenprofils.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von außen durch das Loch des Bodenprofils und des Windverbandes.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.
Wiederholen Sie die Schritte zur Verschraubung des Windverbandes auch auf der zweiten Seite der Rückwand.

Nehmen Sie einen Verbinderknoten der Giebelstütze, sowie zwei Schrauben M6x12 mm und vier Muttern zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in die beiden Schraubkanäle der Giebelstütze.

Setzen Sie den Verbinderknoten so auf, dass die vier Schrauben durch die vier Löcher des Verbinderknotens ragen.
Achten Sie darauf, das der Verbinderknoten an der Rückwand mittig auf der Querstrebe aufesetzt wird!

Richten Sie die Giebelstütze exakt mittig auf der Querstrebe aus und verschrauben Sie den Verbinderknoten fest mit der Giebelstütze und der Querstrebe mit den Muttern M6.

Nehmen Sie zwei Schrauben M6x12 mm und zwei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in die beiden Schraubkanäle der Giebelstütze.

Positionieren Sie die Giebelstütze so, dass die beiden Schrauben durch die äußeren beiden Löcher des Eckverbinder aus Zinkdruckguss ragen.

Verschrauben Sie die Giebelstütze mit Muttern M6 fest mit dem Eckverbinder aus Zinkdruckguss.

Schritt 2- Montage der Rückwand (Anbringen der Koppelstrebe in der Mitte der Rückwand)

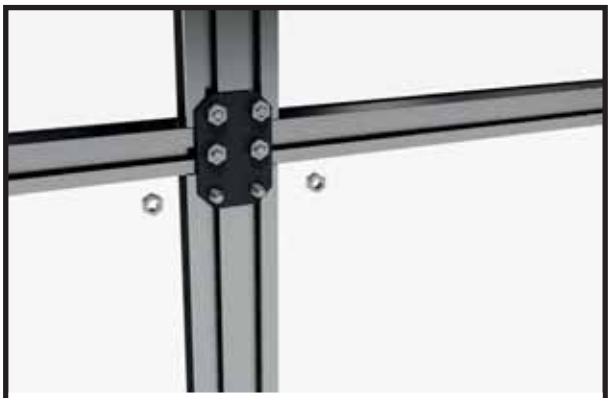
Nehmen Sie die Koppelstrebe der Rückwand, zwei Schrauben M6x12 mm und zwei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie die zwei Schrauben M6x12 mm in die beiden Schraubkanäle der Koppelstrebe.

Positionieren Sie die Koppelstrebe der Rückwand auf dem Bodenprofil und führen Sie die beiden Schrauben M6x12 mm in die Ausstanzungen des Bodenprofils.

Verschrauben Sie das Koppelprofil der Rückwand mit zwei Muttern M6 fest mit dem Bodenprofil.

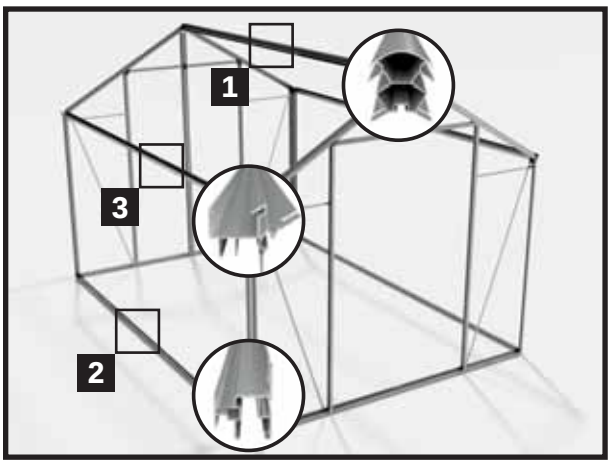
Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in die beiden Schraubkanäle an der Oberseite des Koppelprofiles.



Positionieren Sie das Koppelprofil so, dass die beiden Schrauben durch die äußeren beiden Löcher des Verbinderknotens ragen.

Verschrauben Sie das Koppelprofil mit Muttern M6 fest mit dem Verbinderknoten.

Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)



SCHRITT 1 - Verbinden der Längsteile

Im ersten Schritt werden die Bodenprofile, die Regenrinnen und der First mit den mitgelieferten Verbindern verbunden. Boden, Regenrinne und First müssen die gleiche Länge haben!

Hinweis:

Bei den Modellen TOPAS 2 und TOPAS 3 sind die seitl. Bodenprofile, die Regenrinnen und der First durchgängig und entfällt daher der Schritt „Verbinden der Längsteile“

Sollten Sie das Modell TOPAS 2 oder TOPAS 3 gekauft haben, blättern Sie vor und fahren Sie mit der Montage der Längsteile fort. Blättern Sie dafür weiter zur Seite 45.

HINWEIS für TOPAS 5, TOPAS 7, TOPAS 9

Achten Sie darauf, dass die Position der Profile für 3 Felder bei den Bodenprofilen, den Regenrinnen und beim First an der gleichen Stelle sein müssen. Wir empfehlen, die längeren Profile für 3 Felder jeweils als erstes einzusetzen.

Am Einfachsten ist es, die Bodenprofile und Regenrinnen nebeneinander aufzulegen und bereits vor dem Zusammenbau zu kontrollieren, dass die Profile für 3 Felder an der gleichen Position sind.

Achten Sie dabei auch darauf, dass die Bodenprofile und die Regenrinnen jeweils spiegelverkehr montiert werden müssen!

Legen Sie daher die Längsprofile am besten gleich zu Beginn richtig auf und beginnen Sie erst danach, diese zusammenzubauen und zu verschrauben.

1. Beginnen Sie am Besten mit dem den Firstprofilen.
Abb. 1a bis 1d.

2. Fahren Sie mit den Bodenprofilen fort.
Abb. 2a bis 2d

Achtung:
Sollten Sie sich für ein Aluminiumfundament entschieden haben, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinfweise für die Montage auf der Seite 14.

3. Zuletzt verbinden Sie die Teile der Regenrinne.
Abb. 3a bis 3e
Achten Sie bitte darauf, das bei den Regenrinnen jeweils an der Position wo diese geteilt sind ein Kunststoffverbinder in die Regenrinnen eingesetzt wird.

Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1267-1 01-1892-1	Bodenprofil 2-Feld Bodenprofil 3-Feld	1267 mm 1892 mm	--	- -	4 -	2 2	6 -	4 2	8 -	6 2
	14-1267-1 14-1892-1	Regenrinne 2-Feld Regenrinne 3-Feld	1267 mm 1892 mm	- -	- -	4 -	2 2	6 -	4 2	8 -	6 2
	05-1267-1 05-1892-1	First 2-Feld First 3-Feld	1267 mm 1892 mm	--	- -	2 -	1 1	3 -	2 1	4 -	3 1
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	-	-	5	5	10	10	15	15
	NG207	Kunststoffverbinder Regenrinne		-	-	2	2	4	4	6	6
	690509	Schraube M6x12 mm		-	-	10	10	20	20	30	30
	690547	Mutter M6		-	-	10	10	20	20	30	30

Hinweis:
Sollten Sie sich für den Kauf eines Fundamentes entschieden haben, ändern sich die Schritte der Abbildungen 2a bis 2d - Verbinden der Bodenprofile. Sehen Sie dazu bitte die Abbildungen der Seite 14.

1a

Nehmen Sie die Firstprofile, einen Längsverbinder, sowie zwei Schrauben M6x12 mm und Muttern M6 zur Hand.

1b

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Firstprofils.

1c

Setzen Sie den Längsverbinder auf die Schrauben M6x12 mm auf.

1d

Drücken Sie die Firstprofile fest aneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist. Verschrauben Sie die Profile fest mit zwei Muttern M6.

2a

Nehmen Sie die Bodenprofile der Seitenwand, die Längsverbinder, sowie Schrauben M6x12 mm und Muttern M6 zur Hand.

2b

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Bodenprofils.

2c

Setzen Sie den Längsverbinder auf die Schrauben M6x12 mm auf.

2d

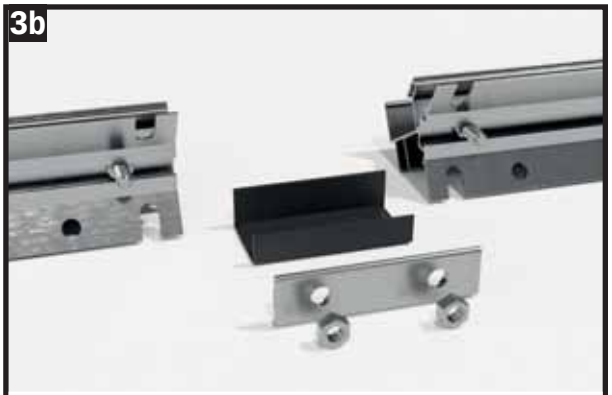
Drücken Sie die Bodenprofile fest aneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist. Verschrauben Sie die Profile fest mit den zwei Muttern M6.

Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)

3a

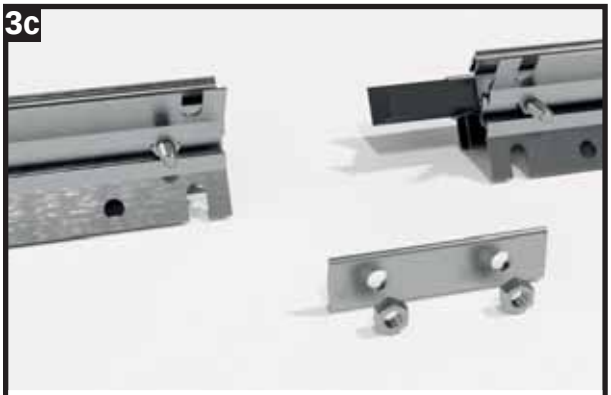
Nehmen Sie die Regenrinnen, die Längsverbinder, Kunststoffverbinder, sowie Schrauben M6x12 mm und Muttern M6 zur Hand.

3b



Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal der Regenrinnenteile

3c



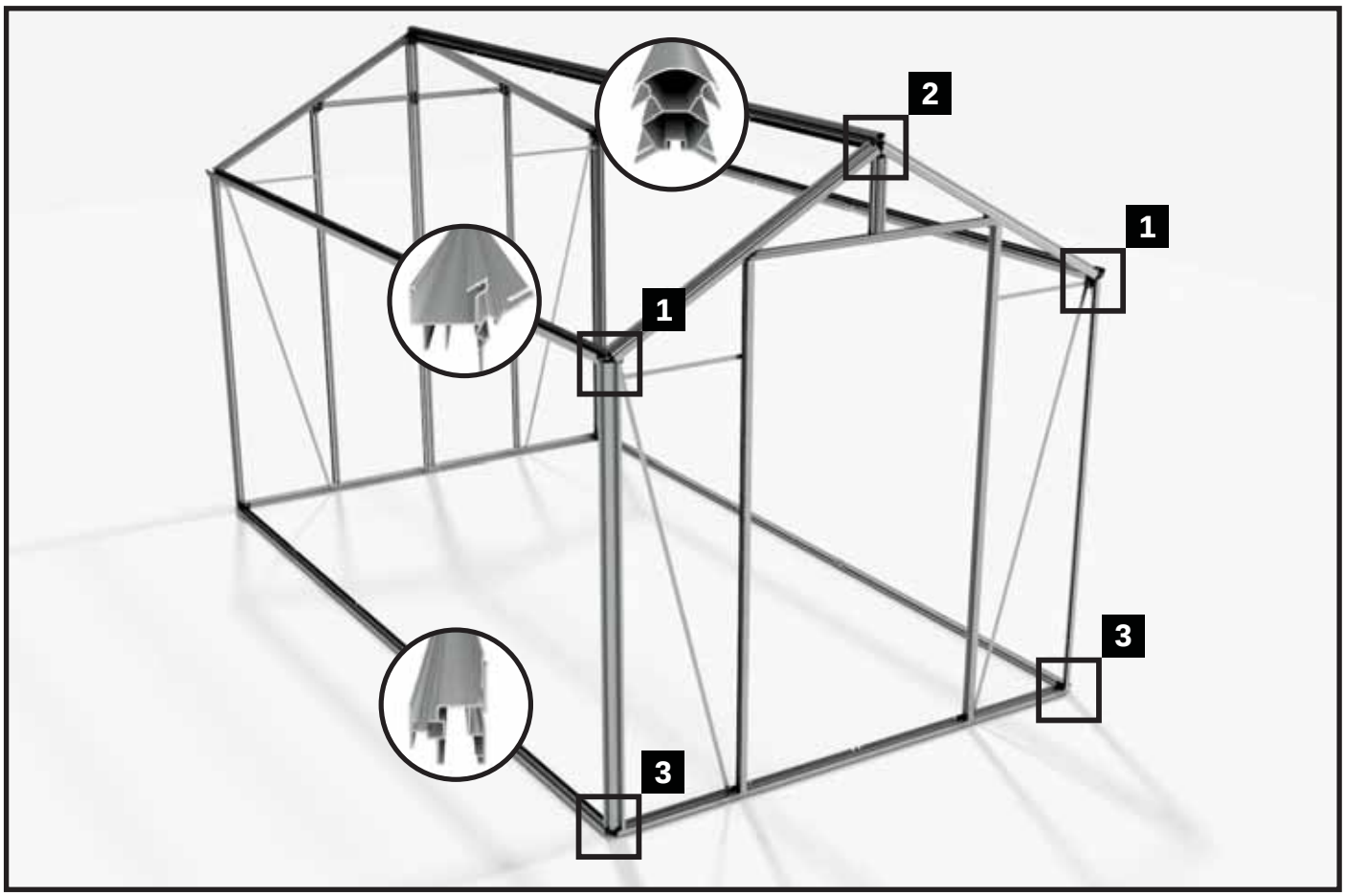
Setzen Sie den Kunststoffverbinder so in die Regenrinne ein, dass der Verbinder noch halb aus der Regenrinne ragt.

3d

Stecken Sie die Regenrinne auf den herausragenen Kunststoffverbinder und setzen Sie den Längsverbinder auf die Schrauben M6x12 mm auf.

3e

Drücken Sie die Regenrinnenteile fest aneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist. Verschrauben Sie die Profile fest mit den zwei Muttern M6.



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE		BEZEICHNUNG	Stk.	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
		Bodenprofil (bereits vorbereitet)	2	1267 mm	1892 mm	2534 mm	3159 mm	3801 mm	4426 mm	5068 mm	5693 mm
		Regenrinne (bereits vorbereitet)	2	1267 mm	1892 mm	2534 mm	3159 mm	3801 mm	4426 mm	5068 mm	5693 mm
		First (bereits vorbereitet)	1	1267 mm	1892 mm	2534 mm	3159 mm	3801 mm	4426 mm	5068 mm	5693 mm
	690509	**Schraube M6x12 mm**	24								
	690547	**Mutter M6**	24								

SCHRITT 1 - Montage der Längsteile

Im nächsten Schritt werden die Längsteile (Bodenprofile, die Regenrinnen und der First) mit der vorbereiteten Front- und Rückwand verschraubt.

Diese Arbeit sollte von zumindest zwei Personen, idealerweise aber von drei Personen durchgeführt werden.

Legen Sie die Längsteile auf dem Boden auf. Stellen Sie die Front- bzw. Rückwand so auf, dass die Längsteile dazwischen liegen und als Distanz zwischen Front- und Rückwand dienen.

Beginnen Sie mit dem Verschrauben der Regenrinnen, danach wird das Firstprofil eingesetzt. Zuletzt werden die beiden Bodenprofile mit Front- und Rückwand verschraubt.

Hinweis:
die Verschraubung erfolgt an Front- und Rückwand jeweils exakt gleich. Verschrauben Sie den Teil jeweils zuerst fest mit der Front-, dann an der Rückwand. Erst wenn beide Seiten verschraubt sind, montieren Sie den nächsten Teil!

Schritt 4 - Montage der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)

Nehmen Sie die Regenrinne, sowie Schrauben M6x12 mm und Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Seiteneck- und Dacheckprofils.

Setzen Sie die Regenrinne zwischen dem Seiteneck- und dem Dacheckprofil ein.

Führen Sie die Schrauben 6x12 in die beiden Ausstanzungen der Regenrinne und verschrauben Sie diese fest mit Muttern M6.

Nehmen Sie das Firstprofil, sowie Schrauben M6x12 und Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Dacheckprofils.

Setzen Sie das Firstprofil zwischen den beiden Dacheckprofilen ein. Führen Sie die Schrauben 6x12 mm in die beiden Ausstanzungen des Firstprofils.

Verschrauben Sie das Firstprofil fest mit Muttern M6 mit den Dacheckprofilen.

Hinweis:

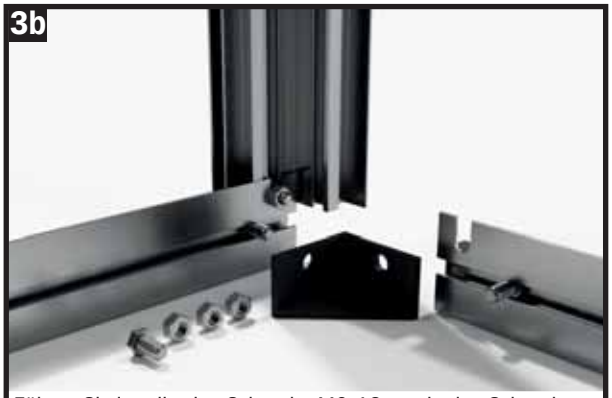
Sollten Sie sich für den Kauf eines Fundamentes entschieden haben, ändern sich die Schritte der Abbildungen 3a bis 3g - Montage an der Front- und Rückwand.

Sehen Sie dazu bitte die Abbildungen ab Seite 14.

3a

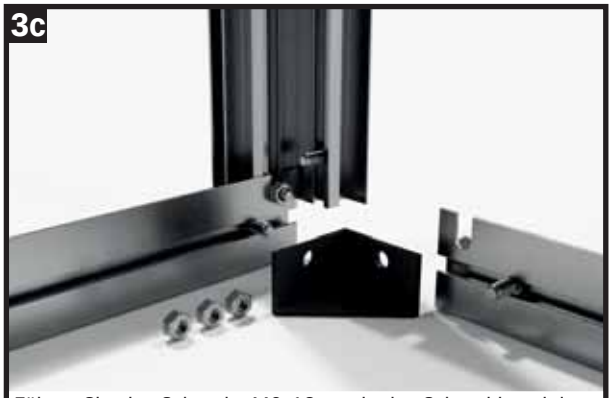
Nehmen Sie das Bodenprofil, sowie Schrauben M6x12 mm, Muttern M6 und den Bodenknoten aus Kunststoff zur Hand.

3b



Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Bodenprofils der Front- und der Seitenwand.

3c



Führen Sie eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Seiteneckprofils.

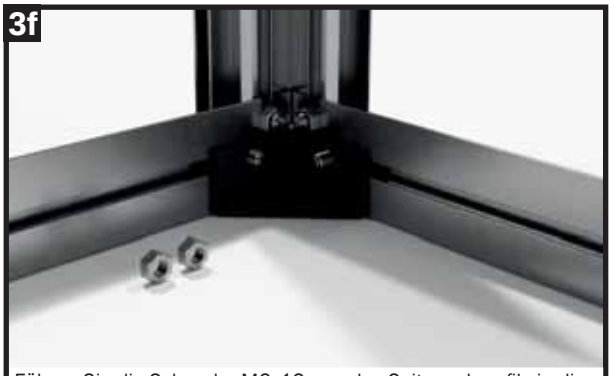
3d

Setzen Sie die Kunststoffecke des Bodenprofiles auf die Schraube M6x12 mm des seitlichen Bodenprofils.

3e

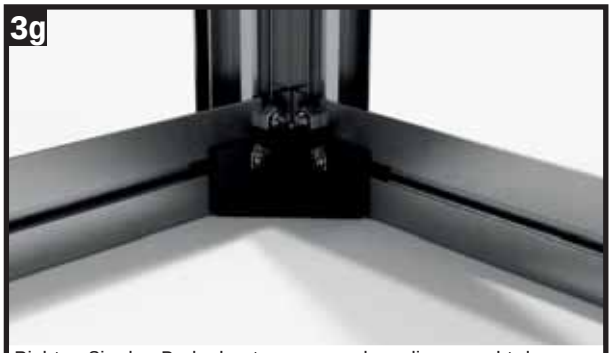
Positionieren Sie das Bodenprofil der Seitenwand am Seiteneckprofil. Richten Sie den Schrauben M6x12 mm so aus, dass dieser durch das Loch des Bodenknotens ragt.

3f



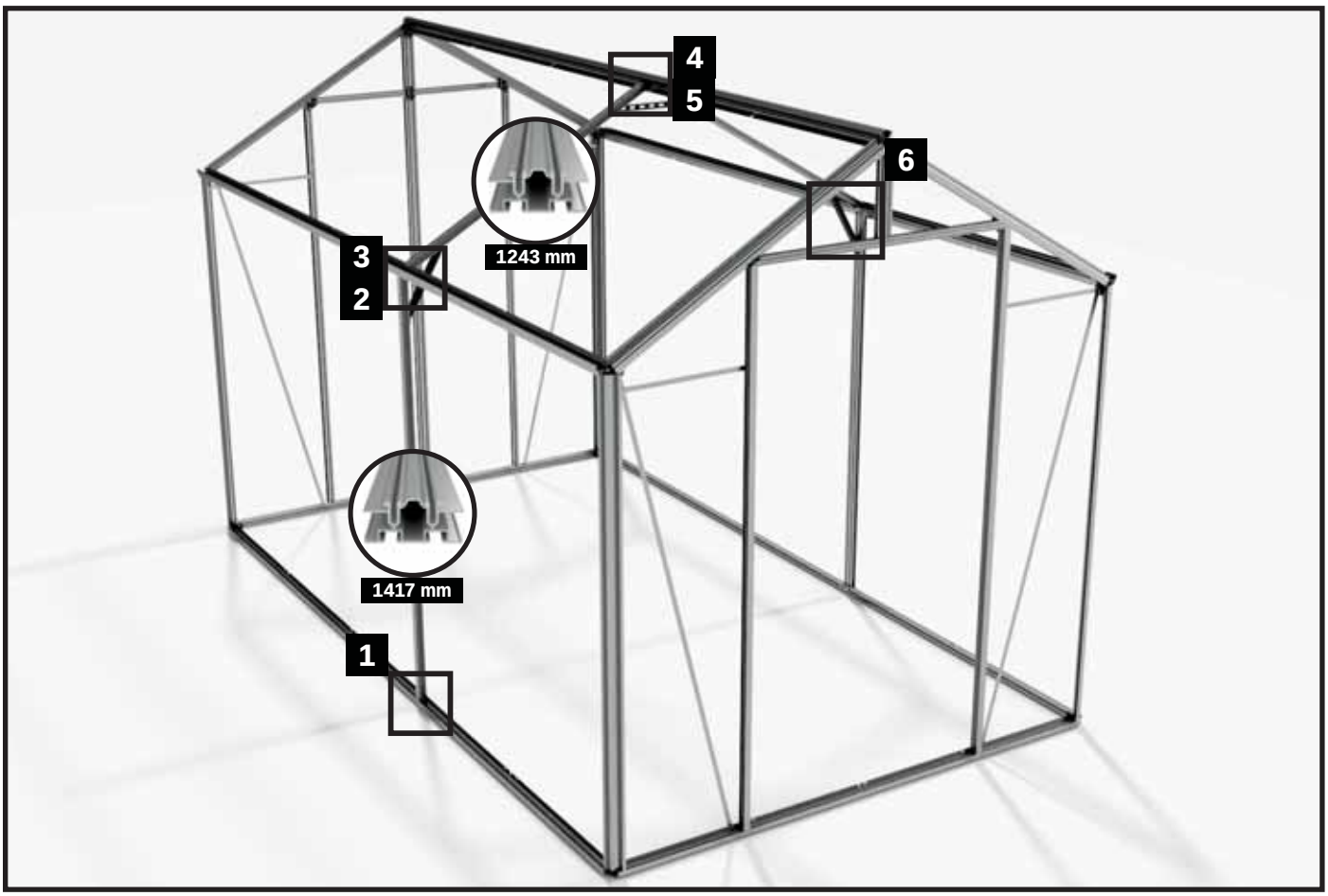
Führen Sie die Schraube M6x12 mm des Seiteneckprofils in die Ausstanzung des Bodenprofils und verschrauben Sie dieses fest mit einer Mutter M6.

3g



Richten Sie den Bodenknoten so aus, dass dieser exakt dass er exakt in der Ecke der Bodenprofile positioniert ist. Verschrauben Sie den Bodenknoten mit zwei Muttern M6 fest mit den Bodenprofilen.

Schritt 5 - Montage der Koppelprofile



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	13-1417.1	Koppelstrebe Seitenwand	1417 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	13-1243.1	Koppelstrebe Dach	1243 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	126-0025.1	Verstärkung First + Regenrinne	25 mm	-	-	3	3	6	6	9	9
	690509	Schraube M6x12 mm		-	-	22	22	44	44	66	66
	690547	Mutter M6		-	-	22	22	44	44	66	66

SCHRITT 7 – Montage der Koppelstreben

Im folgenden Bauabschnitt werden die Koppelstreben an den Seitenwänden und am Dach montiert.

Achten Sie bitte darauf, dass bei den Modellen TOPAS 2 und TOPAS 3 noch keine Teilung der Längsprofile (First, Regenrinnen und Bodenprofile) gegeben ist.

Sollten Sie ein Modell TOPAS 2 oder TOPAS 3 gekauft haben, entfällt dieser Montageschritt.

Blättern Sie bitte vor bis zum Punkt „Montage der Seitenwand- und Dachstreben“ auf Seite 52.

1a

Nehmen Sie das Koppelprofil der Seitenwand, sowie Schrauben M6x12 mm und Muttern M6 zur Hand.

1b

Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal des Koppelprofils.

1c

Setzen Sie das Koppelprofil auf das Bodenprofil auf und positionieren Sie die Schrauben M6x12 in den Ausstanzungen des Bodenprofils.

1d

Verschrauben Sie das Koppelprofil mit zwei Muttern M6 fest mit dem Bodenprofil.

2a

ACHTUNG: An der Oberseite des Koppelprofiles benötigen Sie jeweils **drei** Schrauben M6x12 mm, sowie **drei** Muttern M6.

2b

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in den linken und eine Schraube in den rechten Schraubkanal des Koppelprofils. Positionieren Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm in der Ausstanzung der Regenrinne.

2c

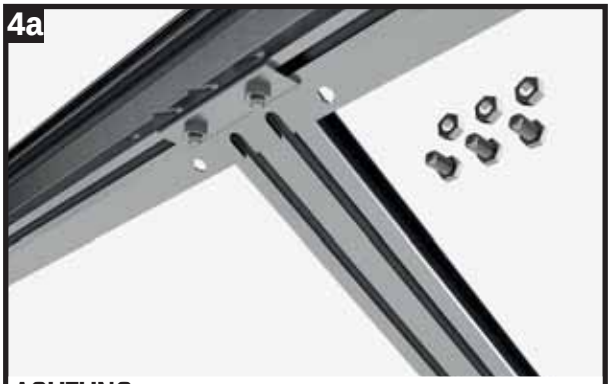
Verschrauben Sie das Koppelprofil mit zwei Muttern M6 fest mit der Regenrinne. Sichern Sie die übrige Schraube des linken Schraubkanals mit einer Mutter vor dem Verrutschen.

Schritt 5 - Montage der Koppelprofile

ACHTUNG: An der Unterseite des Koppelprofiles benötigen Sie jeweils **drei** Schrauben M6x12 mm, sowie **drei** Muttern M6.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 mm in den linken und eine Schraube in den rechten Schraubkanal des Koppelprofils. Legen Sie das Koppelprofil auf und führen Sie zwei Schrauben in die Stanzungen der Regenrinne ein.

Verschrauben Sie das Koppelprofil mit zwei Muttern M6 fest mit der Regenrinne. Sichern Sie die übrige Schraube des linken Schraubkanals mit einer Mutter M6 vor dem Verrutschen.



ACHTUNG: An der Oberseite des Koppelprofiles benötigen Sie jeweils **drei** Schrauben M6x12 mm, sowie **drei** Muttern M6.

Führen Sie zwei Schrauben M6x12 in den linken und eine Schraube in den rechten Schraubkanal des Koppelprofils. Legen Sie das Koppelprofil auf und führen Sie zwei Schrauben in die Stanzungen des Firstes ein.

Verschrauben Sie das Koppelprofil mit zwei Muttern M6 fest mit dem First. Sichern Sie die übrige Schraube des linken Schraubkanals mit einer Mutter M6 vor dem Verrutschen.

HINWEIS: Montage der Versärkung für First und Regenrinne

Um die Dachlasten unserer Gewächshäuser nochmals zu verbessern, haben wir die Bereiche, wo die Längsprofile (Firstprofil und Regenrinne) geteilt sind mit zusätzlichen Verstärkungen versehen.

Bitte montieren Sie jeweils eine Sversteifung an der Teilung am First, und jeweils eines an den beiden Regenrinnen.

Tipp:
Um die beste Stabilität zu erzielen, empfehlen wir vor der Montage der Verstärkungen den First mit einer Hilfsstütze geringfügig nach außen zu überspannen.
Bei der Montage der Verstärkungen an den Regenrinnen bitte darauf achten, dass die Regenrinnen exakt gerade ausgerichtet sind, keinesfalls aber eine Biegung nach außen aufweisen!

Die Stütze des Firstes am Besten erst nach dem Verglasen des Hauses wieder entfernen!

5a

Unterstüzen Sie den First wie beschrieben mit einer Hilfsstütze. Nehmen Sie eine „Verstärkung First + Regenrinne“ zur Hand.

5b

Lösen Sie die Muttern M6 von den beiden Schrauben M6x12 mm, welche zusätzlich im Koppelprofil im Bereich des Firstes eingeführt wurden.

5c

Richten Sie die Schrauben M6x12 mm so aus, dass die Versteifung aufgesetzt werden kann. Richten Sie diese so aus, dass sie waagrecht ist und verschrauben Sie sie fest mit Muttern M6.

6a

Nehmen Sie eine Verstärkung First + Regenrinne zur Hand.

6b

Lösen Sie die Muttern M6 von den beiden Schrauben M6x12, welche zusätzlich im Koppelprofil eingeführt wurden.

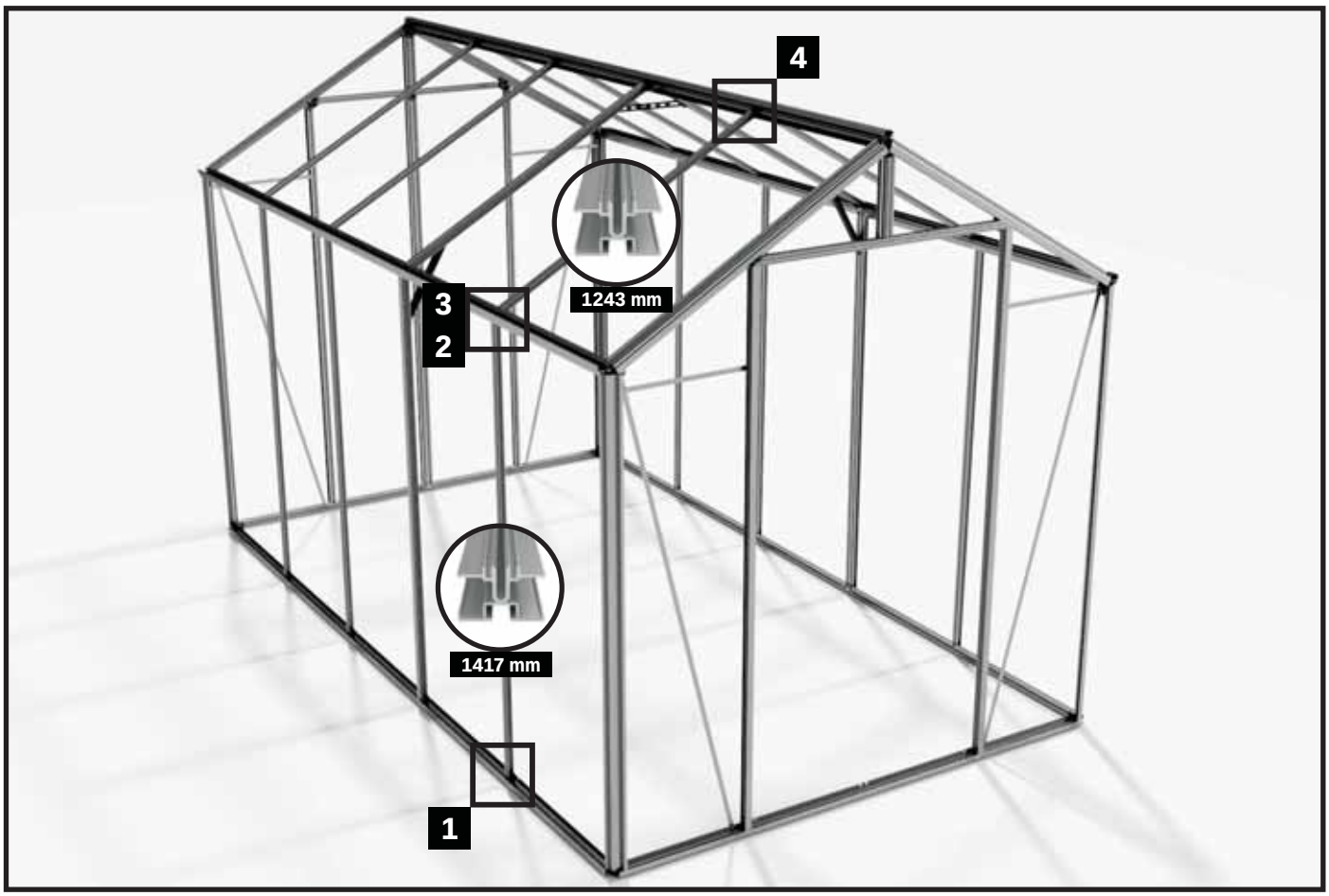
6c

Richten Sie die Schrauben M6x12 mm so aus, dass die Versteifung aufgesetzt werden kann und setzen Sie die diese auf.

6d

Richten Sie die Verstrebung sauber aus und verrschrauben Sie diese fest mit Muttern M6.

Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	12-1417.1	Seitenwandstrebe	1417 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	12-1243.1	Dachstrebe	1243 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	690509	Schraube M6x12 mm		8	16	16	24	24	32	32	40
	690547	Mutter M6		8	16	16	24	24	32	32	40

Nehmen Sie eine Strebe der Seitenwand, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm an der Unterseite in den Schraubkanal der Strebe.

Setzen Sie die Strebe der Seitenwand auf das Bodenprofil auf. Positionieren Sie die Schraube M6x12 mm in der Ausstanzung des Bodenprofils.

Verschrauben Sie die Strebe mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.

Nehmen Sie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm an der Obererseite in den Schraubkanal der Strebe ein.

Verschrauben Sie die Strebe mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.

Nehmen Sie eine Dachstrebe, sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben

Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubkanal der Dachstrebe ein. Setzen Sie diese auf die Regenrinne auf. Positionieren Sie die Schraube M6x12 in der Ausstanzung der Regenrinne.

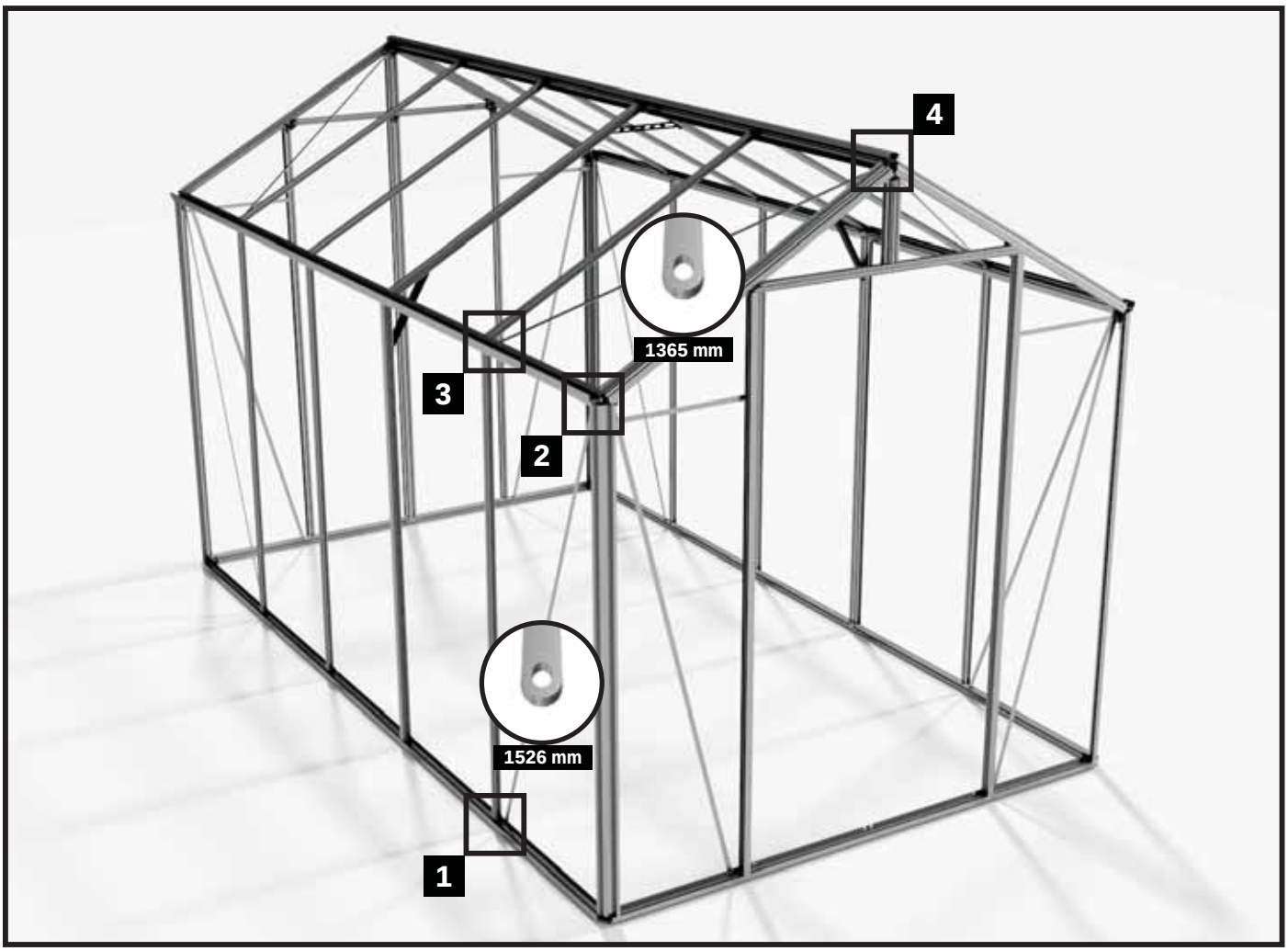
Verschrauben Sie die Strebe mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.

Nehmen Sie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm an der Obererseite in den Schraubkanal der Dachstrebe ein.

Verschrauben Sie die Strebe mit einer Mutter M6 fest mit dem First.

Führen Sie die einzelnen Montageschritte für alle weiteren Streben der Seitenwand und des Daches durch.



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	1502-1526.1	Windverband Seitenwand	1526 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-1365.1	Windverband Dach	1365 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	690509	Schraube M6x12 mm		16	16	16	16	16	16	16	16
	690547	Mutter M6		16	16	16	16	16	16	16	16

HINWEIS:

Beim Gewächshaus TOPAS 2 kreuzt ein Windverband vom Dach die Fläche, in der das Fenster eingesetzt wird.
Beim TOPAS 2 kann dieser eine Windverband am Dach bei der Montage weggelassen werden, sollte Ihnen dieser Windverband im Weg sein.

Wir weisen aber dringend darauf hin, dass bei allen größeren Modellen alle vier Windverbände zwingend montiert werden müssen, damit die Dachlasten entsprechend abgefangen werden können.

Sollten Sie nicht wollen, dass das Dachfenster auf der Innenseite von einem Windverband durchkreutzt wird, empfehlen wir Ihnen, bei den größeren Modellen (ab TOPAS 3) keines der Fenster an den äußeren Dachfeldern zu montieren!

Schritt 7 - Montage der Windverbände Seitenwand und Dach

Nehmen Sie einen Windverband der Seitenwand, eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch des Bodeprofiles und setzen Sie den Windverband auf.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.

Positionieren Sie die obere Seite des Windverbandes so, dass die Ausstanzung des Windverbandes über der Ausstanzung der Regenrinne liegt.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch der Regenrinne.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.

Nehmen Sie einen Windverband vom Dach, eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.

Führen Sie eine Schraube M6x12 von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch der Regenrinne und setzen Sie den Windverband auf.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.

Positionieren Sie die obere Seite des Windverbandes so, dass die Ausstanzung des Windverbandes über der Ausstanzung des Firstes liegt.

Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch des Firstes.

Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem First.

Führen Sie die einzelnen Montage-schritte für alle weiteren Windverbände der Seitenwand und des Daches durch.

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses

SCHRITT 12 - Einsetzen der Stegplatten

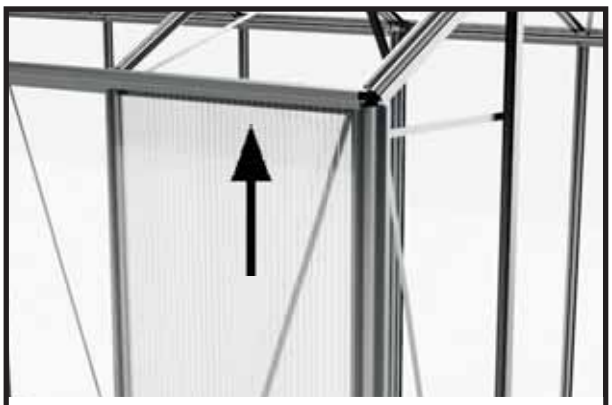
In den folgenden Schritten, werden die Stegplatten Ihres Gewächshausesin in den vorbereiteten Aluminiumrahmen eingesetzt.

VOR DER MONTAGE:
Beachten Sie, dass die gelieferten Stegplatten eine Innen- und Außenseiten aufweisen. Die Außenseite ist UV-beständig und durch eine Aufschrift „OUTSIDE“ bzw. AUSSENSEITE“ gekennzeichnet.

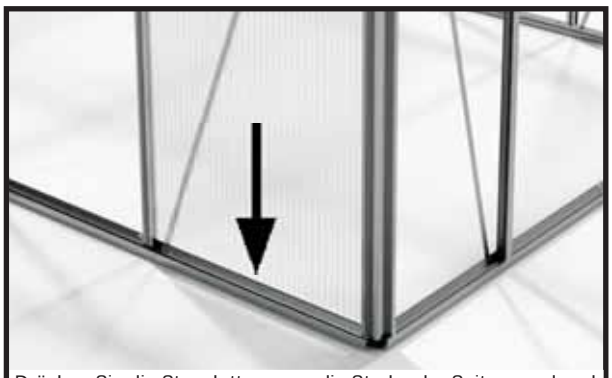
Alternativ dazu kann auch eine Folie auf den Platten aufgebracht sein - bei der Seite mit der Folie handelt es sich um die Außenseite.

1. Seitenwände und Dach

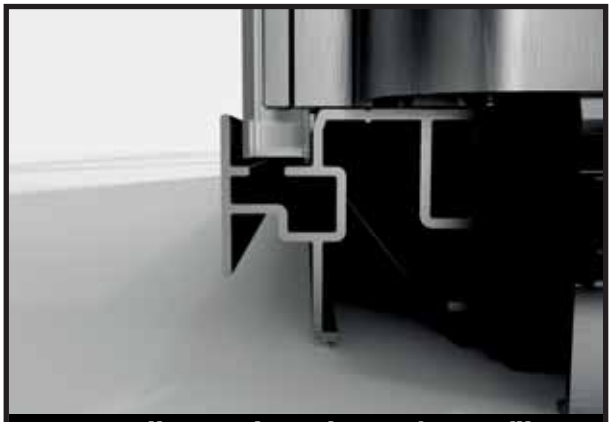
Nehmen Sie eine Stegplatte der Seitenwand und setzen Sie diese in das vorderste Feld der Seitenwand ein.
Es kann dafür notwendig sein, den Windverband an der Innenseite nochmals zu lockern, um das Gewächshaus exakt im Lot ausrichten zu können.



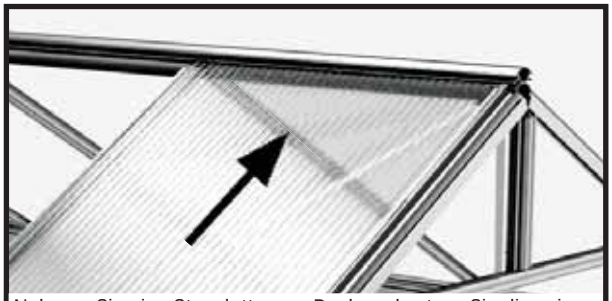
Setzen Sie die Seitenwandplatten in den Rahmen ein. Drücken Sie diese von unten in die Nut der Regenrinne.



Drücken Sie die Stegplatte gegen die Strebe der Seitenwand und anschließend fest nach unten, sodaß die Platte in die Nut des Bodenprofils eingeschoben wird.



Detail Stegplatte im Bodenprofil



Nehmen Sie eine Stegplatte vom Dach und setzen Sie diese in das vorderste Dachfeld ein. Setzen Sie die Dachplatte in den Rahmen ein. Drücken Sie diese von unten in die Nut des Firstes. **Es kann dafür notwendig sein, den Windverband an der Innenseite nochmals zu lockern, um das Gewächshaus exakt ausrichten zu können.**

Drücken Sie die Stegplatte gegen die Dachstrebe und schieben Sie die Dachplatte anschließend fest nach unten, sodaß die Platte an der kleinen Positionsnase der Regenrinne aufliegt.

Detail: Stegplatte auf der Positionsnase der Regenrinne.

Verglasen Sie auf gleiche Weise die Seitenwände, und das Dach fertig.

Hinweis Stegplatten Dach:
Beim Verglasen der Dachflächen sollten Sie vorweg definieren, an welchen Feldern Sie die Fenster einsetzen möchten. Die Fensterflächen werden vorweg nur halbhoch verglast.

Wir empfehlen die Fensteröffnungen nach Möglichkeit an der dem Wind abgewandten Wetterseite anzubringen.

Beachten Sie, dass zwei Dachfenstern nicht direkt nebeneinander positioniert werden können!

HINWEIS:

in den weiteren Schritten wird das Anbringen der Verglasungsleisten am Gewächshaus erklärt.

Mit den Klemmleisten aus Aluminium werden die Doppelstegplatten am Gewächshausrahmen festge-halten.

Wir empfehlen, die Verglasungsleisten paralell zum Einsetzen der Doppelstegplatten am Gewächshaus anzubringen, damit die Platten direkt am Gewächshaus fixiert sind und z.B. durch einen Windstoß nicht mehr herausfallen können.

Vergessen Sie nicht, nach dem Abschließen der Verglasung, die Windverbänd gegebenenfalls wieder fest zu verschrauben!

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses

Anbringen der Verglasungsleisten:

Die Doppelstegplatten werden mit Klemmleisten aus Aluminium am Gewächshausrahmen festgehalten.

Seiten- und Dacheckprofile, sowie die Koppelprofile werden mit assymetrischen Klemmleisten versehen, die Dach- und Seitenwandstreben werden jeweils mit symmetrischen Klemmleisten ausgestattet. Die Klemmleisten und Profile haben jeweils die gleiche Länge!

Die Klemmleisten werden mit Bohrschrauben 3,9x13 mm an die jeweiligen Streben geschraubt. Die entsprechenden Löcher sind in den Leisten bereits vorgebohrt.

HINWEIS!

Sollten Sie Ihr Gewächshaus an einer besonders windexponierten Lage aufstellen, empfehlen wir, zwischen den bereits vorgesehenen Verschraubungen noch zusätzliche Bohrschrauben anzubringen. Verschrauben Sie dafür die Klemmleisten am Gewächshaus, bohren Sie die extra Löcher (3 mm Bohrer) in die Klemmleisten und verschrauben Sie die Klemmleisten zusätzlich mit Bohrschrauben 3,9x13 mm.
(Eine entsprechende Anzahl an Schrauben 3,9x13 mm liegt dem Montagesatz zusätzlich bereits bei.)

Für das Seiteneckprofil nehmen Sie eine Klemmleiste asymmetrisch und Blechtreiber 3,9x13 mm zur Hand. Siehe auch Detailabbildung der Aufnahme der Stegplatte und Klemmleiste!

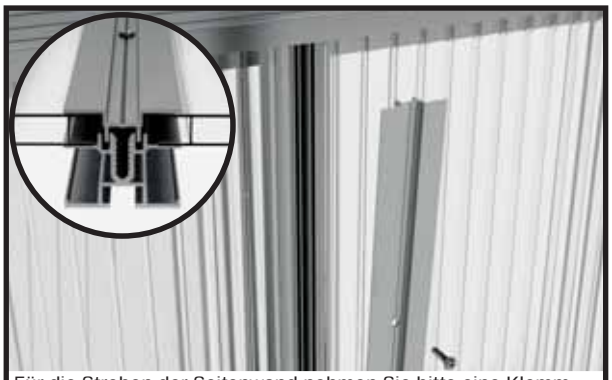
Setzen Sie die Klemmleiste asymmetrisch auf das Seiteneckprofil auf. **HINWEIS:** Seiteneckprofil und Klemmleiste müssen die gleiche Länge haben!

Verschrauben Sie die Klemmleiste asymmetrisch mit dem Seiteneckprofil.

Für das Dacheckprofil nehmen Sie bitte eine Klemmleiste asymmetrisch und Blechtreiber 3,9x13 mm zur Hand. Siehe auch Detailabbildung der Aufnahme der Stegplatte und Klemmleiste!

Setzen Sie die Klemmleiste asymmetrisch auf das Dacheck-profil auf. **HINWEIS:** Dacheckprofil und Klemmleiste müssen die gleiche Länge haben!

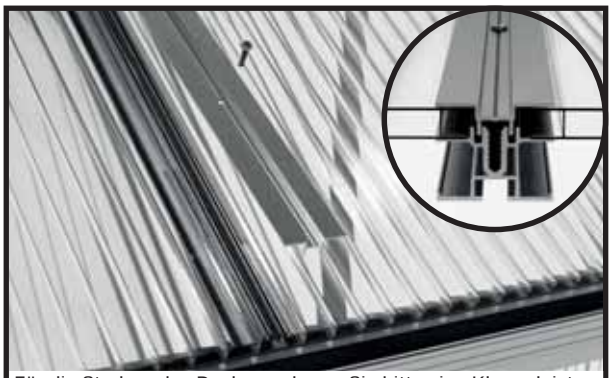
Verschrauben Sie die Klemmleiste asymmetrisch mit dem Seiteneckprofil.



Für die Streben der Seitenwand nehmen Sie bitte eine Klemmleiste symmetrisch und Blechtreiber 3,9x13 mm zur Hand. Siehe auch Detailabbildung der Aufnahme der Stegplatte.

Setzen Sie die Klemmleiste symmetrisch auf die Streben der Seitenwand auf. **HINWEIS:** Seitenwandstrebe und Klemmleiste müssen die gleiche Länge haben!

Verschrauben Sie die Klemmleiste mit der Strebe der Seitenwand



Für die Streben des Daches nehmen Sie bitte eine Klemmleiste symmetrisch und Blechtreiber 3,9x13 mm zur Hand. Siehe auch Detailabbildung der Aufnahme der Stegplatte und Klemmleiste!

Setzen Sie die Klemmleiste symmetrisch auf die Streben des Dachs auf. **HINWEIS:** Dachstrebe und Klemmleiste müssen die gleiche Länge haben!

Verschrauben Sie die Klemmleiste mit der Dachstrebe.

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses

Für die Koppelstrebe der Seitenwand nehmen Sie bitte zwei Klemmleiste asymmetrisch und Blechtreiber 3,9 x 13 mm zur Hand. Siehe auch Detailabbildung der Aufnahme der Stegplatte und Klemmleisten.

Setzen Sie die Klemmleiste asymmetrisch auf die Koppelstreben der Seitenwand auf. **HINWEIS:** Koppelstrebe und Klemmleisten müssen die gleiche Länge haben!

Verschrauben Sie die Klemmleiste mit dem Seiteneckprofil.

Für die Koppelstrebe am Dach nehmen Sie bitte zwei Klemmleisten asymmetrisch und Blechtreiber 3,9 x 13 mm zur Hand. Siehe auch Detailabbildung der Aufnahme der Stegplatte und Klemmleisten.

Setzen Sie die Klemmleiste asymmetrisch auf die Koppelstreben des Daches auf. **HINWEIS:** Koppelstrebe und Klemmleisten müssen die gleiche Länge haben!

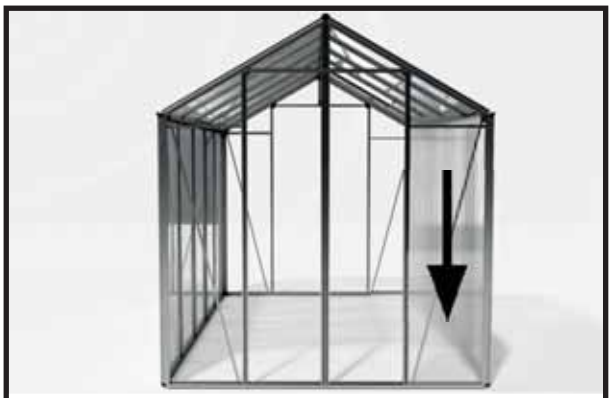
Verschrauben Sie die Klemmleiste mit der Koppelstrebe am Dach.

Abschließend werden die Dachplatten an der Unterseite noch mit einem Clips verschlossen. Längen Sie den Clip mit einer feinzahnigen Säge jeweils so ab, dass dieser zwischen den Klemmleisten aus Aluminium Platz findet.

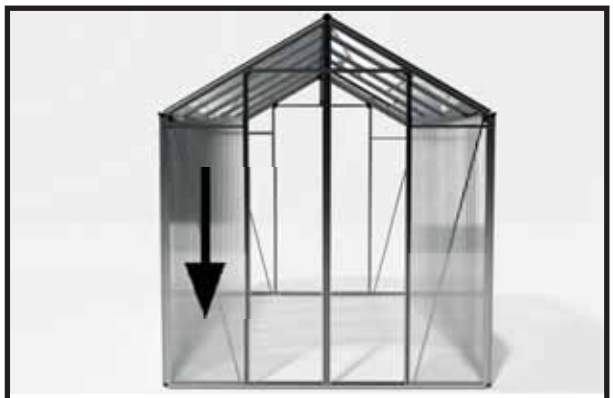
Drücken Sie den Verglasungsclip fest auf die Regenrinne auf. Achten Sie darauf, dass dieser über die ganze Länge in der Regenrinne eingeclipst ist.

Detail Clips am Dacheckprofil | Detail Clips an der Dachstrebe

Verglasung der Rückwand

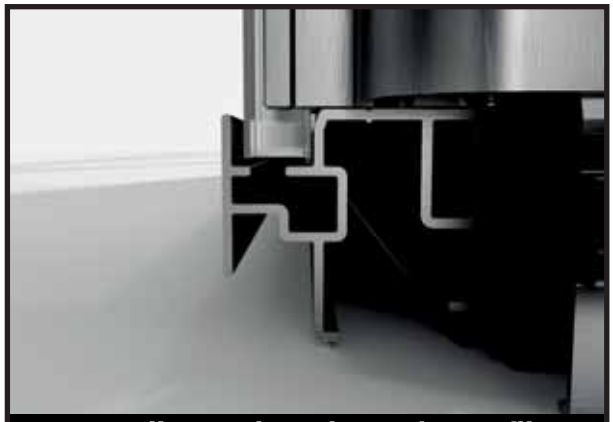


Nehmen Sie eine Stegplatte der Rückwand und schieben Sie diese von oben in die Nut des Seiteneckprofils ein.



Nehmen Sie eine Stegplatte der Rückwand und schieben Sie diese von oben in die Nut des zweiten Seiteneckprofils ein.

Setzen Sie nun die mittleren beiden Platten in die freien Felder der Rückwand. Achten Sie darauf, dass alle vier Plattensauber in die Nut des Bodenprofils eingeschoben sind.



Detail Stegplatte im Bodenprofil

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses

Nehmen Sie vier H-Profile zur Hand.

Setzen Sie ein H-Profil auf jede der vier Stegplatten der Rückwand auf.
Siehe dazu auch obiges Detail zum Aufsetzen der H-Profile!

Nehmen Sie die beiden rechteckigen Platten für die Rückwand zur Hand.

Setzen Sie die beiden Platten in die Rückwand ein.
Führen Sie diese dafür von unten in die Nut des Querprofiles, dann drücken Sie die Platte gegen die Streben der Rückwand. Anschließend drücken sie Platten nach unten, sodass sie fest auf den H-Profilen aufliegen.

Nehmen Sie die vier dreieckigen Platten für die Rückwand zur Hand.

Setzen Sie die Platten auf die H-Profile bzw. das Querprofil auf.

Nehmen Sie zwei Kunststoffclipse zur Hand und längen Sie diese auf die Länge des Dacheckprofils ab.

Setzen Sie den Clips auf das Dacheckprofil auf. Achten Sie darauf, dass dieses über die gesamte Länge gut eingeclipst ist.

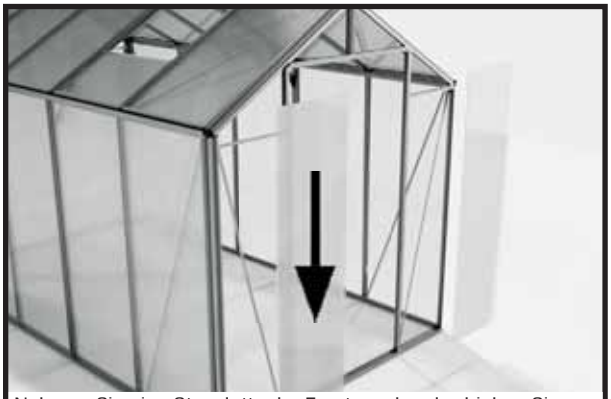
Nehmen sie die beiden Klemmleisten symmetrisch für die Rückwandstreben, sowie die beiden Klemmleisten asymmetrisch für das Koppelprofil der Rückwand zur Hand.

Setzen Sie die Klemmleisten auf die jeweilige Strebe auf.

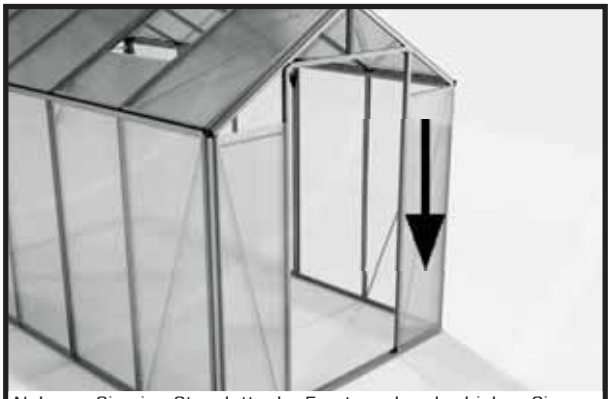
Verschrauben Sie die Leisten fest mit Schrauben 3,9x13 mm mit den Streben der Rückwand.

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses

Verglasen der Frontwand



Nehmen Sie eine Stegplatte der Frontwand und schieben Sie diese von oben in die Nut des Seiteneckprofils ein.



Nehmen Sie eine Stegplatte der Frontwand und schieben Sie diese von oben in die Nut des zweiten Seiteneckprofils ein.

Nehmen Sie zwei H-Profile zur Hand.

Setzen Sie jeweils ein H-Profil auf jede der beiden Stegplatten der Frontwand auf.

Nehmen Sie die vier dreieckigen Platten für die Frontwand zur Hand.

Setzen Sie die Platten auf die H-Profile bzw. das Querprofil auf.

Nehmen Sie zwei Kunststoffclipse zur Hand und längen Sie diese auf die Länge des Dacheckprofils ab.

Setzen Sie die Clips auf das Dacheckprofil auf. Achten Sie darauf, dass diese über die gesamte Länge gut eingeclipst sind.

Nehmen Sie die beiden Klemmleisten asymmetrisch für die Dachstütze der Frontwand zur Hand.

Setzen Sie die beiden Klemmleisten auf die Dachstütze auf.

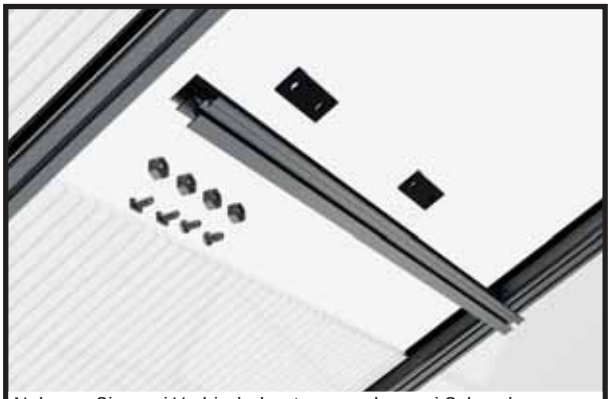
Verschrauben Sie die Klemmleisten mit Bohrschrauben 3,9 x 13 mm fest mit der Dachstüze.

Schritt 9 - Montage des Fensters

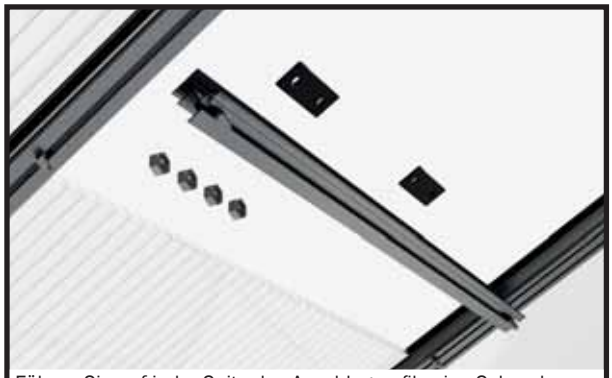
Montage - FENSTERANSCHLAG

Im folgenden Bauabschnitt wird der Fensteranschlag jeweils an den für die Fenster vorgesehenen Dachfeldern montiert.

Hinweis:
Für die Montage des Fensteranschlagprofils an der Dachstrebe wird jeweils eine Rhombusschraube M6/12 mm (Nr. 690622) eingesetzt!



Nehmen Sie zwei Verbinderknoten gerade, zwei Schrauben M6x12, zwei Rhombusschrauben, sowie vier Muttern zur Hand.



Führen Sie auf jeder Seite des Anschlagprofils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubenkanal ein. Setzen Sie je eine Rhombusschrauben in in den Schraubkanal der Dachstrebe ein.

Setzen Sie das Fensteranschlagprofil ein und drücken Sie dieses so weit nach unten, dass es fest gegen die Stegplatte anstößt.

Verschrauben Sie den Kunststoffverbinder fest mit Muttern M6. Achen Sie darauf, dass sich dabei die Rhombusschraube im Schraubenkanal der Dachstrebe verkeilt!

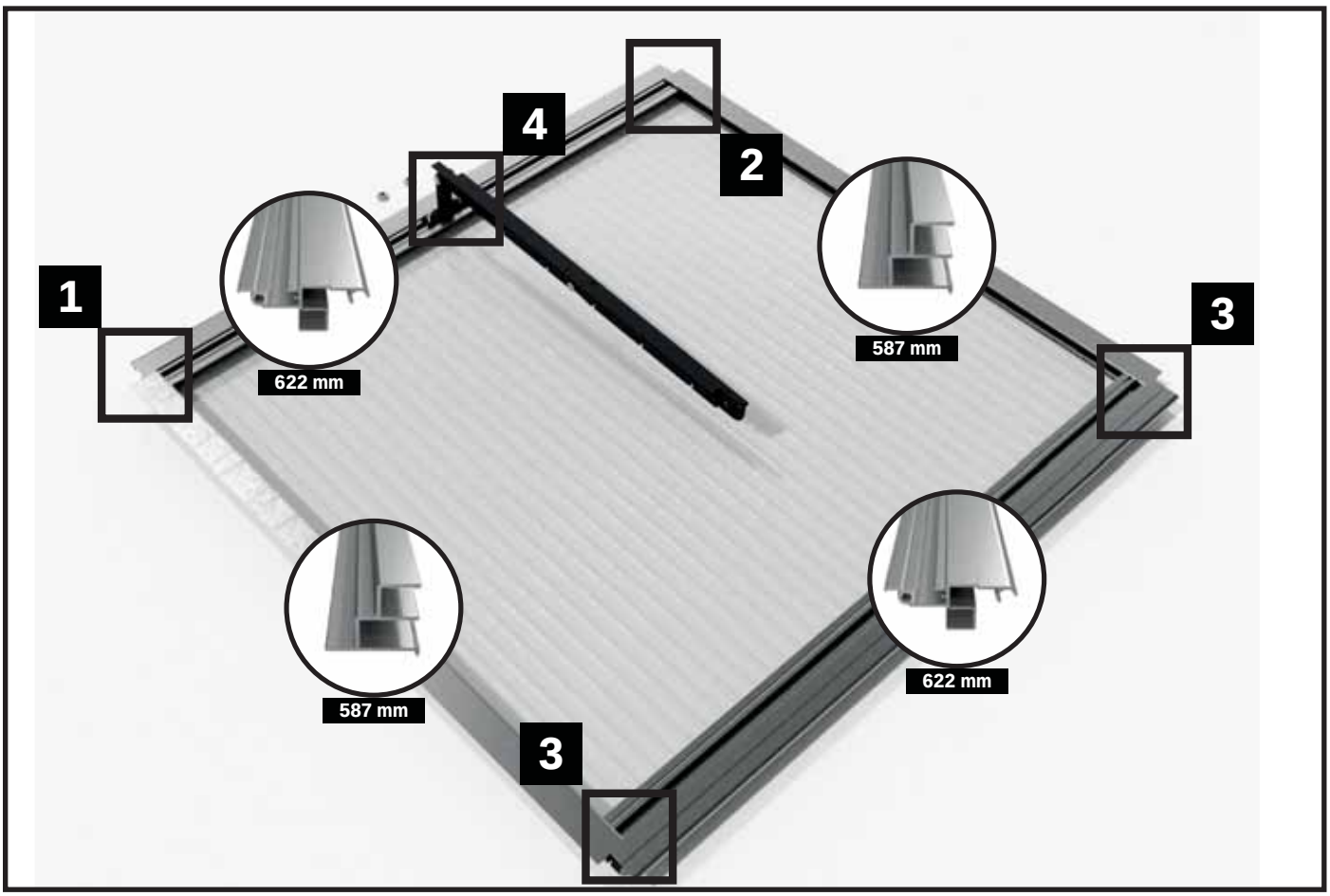
Zusammen- und Einbau des Fensters

Im folgenden Bauabschnitt wird das Fenster zusammengestellt.

Hinweis: Die in Abbildung 1a abgebildeten Schrauben M6/12 mm werden nur einmal benötigt und daher nur auf einer Seite in den Schraubenkanal eingeführt.

Nach dem Zusammenbau wird das Fenster in den First eingeschoben.

WICHTIG:
Schieben Sie das Fenster vom Ende des Firstprofils an die gewünschte Position.



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	03-0622-1	Fensterscharnierprofil	622 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	04-0587-1	Fensterprofil seitlich	587 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	15-0594-1	Fensteranschlag	594 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
	NG206	Verbinderknoten gerade		2	2	4	4	6	6	8	8
	665958	Fensteraufsteller Hobby		1	1	2	2	3	3	4	4
	664753	Blechschrauben 4,2x22 mm		4	4	8	8	12	12	16	16
	690622	Rhombusschraube M6x12 mm		2	2	4	4	6	6	8	8
	690509	Schraube M6x12 mm		4	4	8	8	12	12	16	16
	690547	Mutter M6		6	6	12	12	18	18	24	24
		Stegplatte Fenster 610 x 603 mm		1	1	2	2	3	3	4	4

Schritt 9 - Montage des Fensters

1a

Nehmen Sie ein Scharnierprofil, ein Fensterseitenprofil, sowie zwei Schrauben M6x12 mm und eine Blechschraube 4,2x22 mm zur Hand.

1b

Führen Sie die beiden Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal des Scharnierprofils.

1c

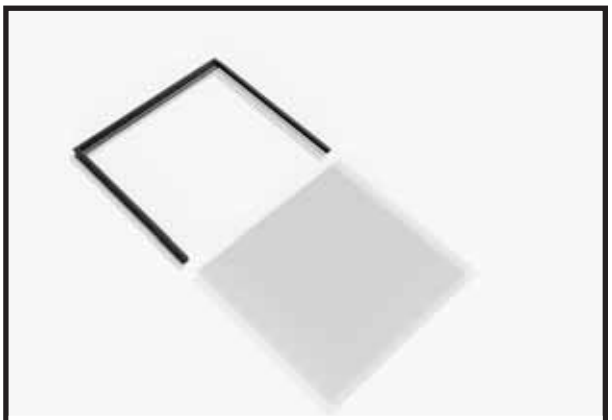
Stecken Sie das seitl. Fensterprofil auf das Scharnierprofil auf.

1d

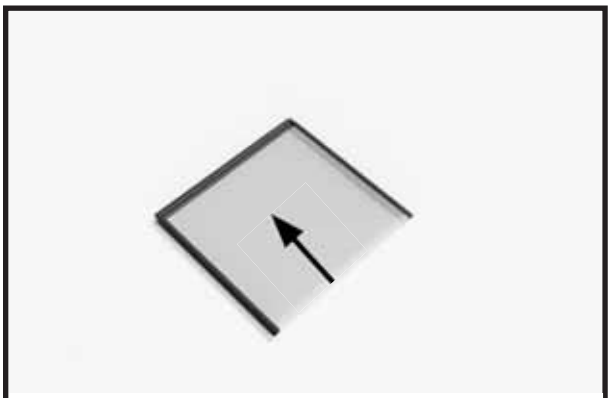
Verschrauben Sie die beiden Teile mit der Blechschraube 4,2x22 mm.

2a

Stecken Sie auf der zweiten Seite des Scharnierprofils das zweite seitliche Fensterprofil auf und verschrauben Sie auch dieses mit einer Blechschraube 4,2x22 mm.



Nehmen Sie die Doppelstegplatte für das Dachfenster zur Hand.

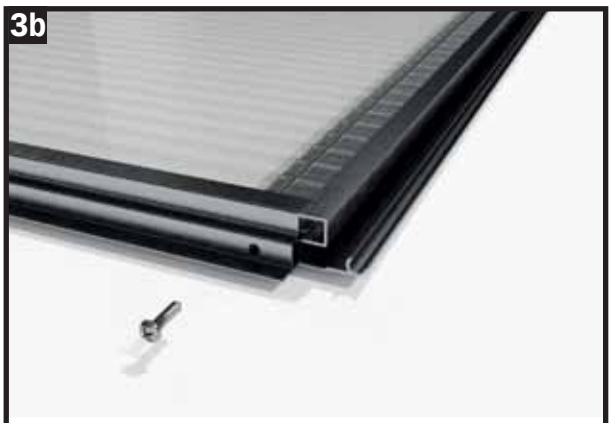


Führen Sie die Doppelstegplatte in den vorbereiteten Rahmen. **Achten Sie bitte auf die Außenseite!**

3a

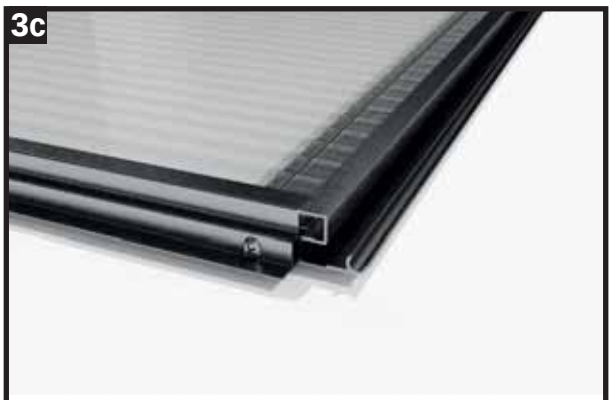
Nehmen Sie das zweite Scharnierprofil, sowie zwei Blechschrauben 4,2x22 mm zur Hand.

3b



Stecken Sie das Scharnierprofil auf die seitlichen Fensterprofile.

3c



Verschrauben Sie beide Seiten mit einer Blechschraube 4,2x22 mm.

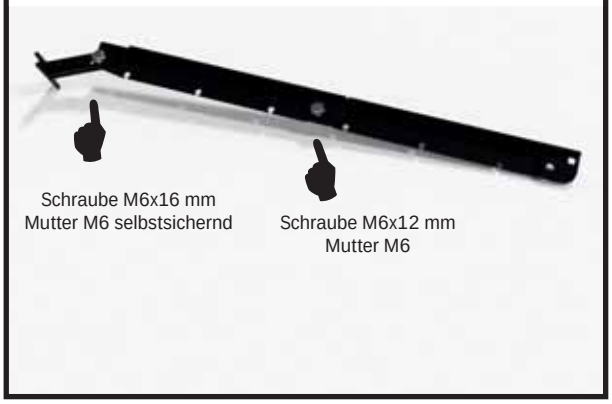
Fensteraufsteller montieren:

Verbinden Sie die zwei Einzelteile mithilfe einer Schraube M6x12 mm und einer Mutter M6.

Die beiden Scharnierschenkel werden mit einer M6x16 mm Schraube und einer selbstsichernden Mutter M6 verschraubt.

Dabei wird die selbstsichernde Mutter M6 so fest angezogen, dass die Schenkel sich nur mit etwas Kraftaufwand bewegen lassen.

Übersicht des Zusammenbaus des Fensteraufstellers



4a

Legen Sie den vorbereiteten Fensteraufsteller, sowie zwei Muttern M6 zur Hand.

4b

Setzen Sie den Fensteraufsteller exakt mittig auf das Scharnierprofil. Schieben Sie auf jeder Seite eine der vorweg eingeführten Schrauben M6x12 mm in die Ausnehmung des Aufstellers.

4c

Verschrauben Sie den Aufsteller mit zwei Muttern M6 mit dem Scharnierprofil.

Schritt 9 - Montage des Fensters

Führen Sie den Fensterflügel in das Firstprofil ein. **Es empfiehlt sich, den Scharnierkegel des Fensterflügels mit etwas Öl** (nicht im Lieferumfang) **zu versehen.**

Schieben Sie den Fensterflügel jeweils zu der beim Verglasen der Dachfläche ausgelassenen Fensteröffnung.

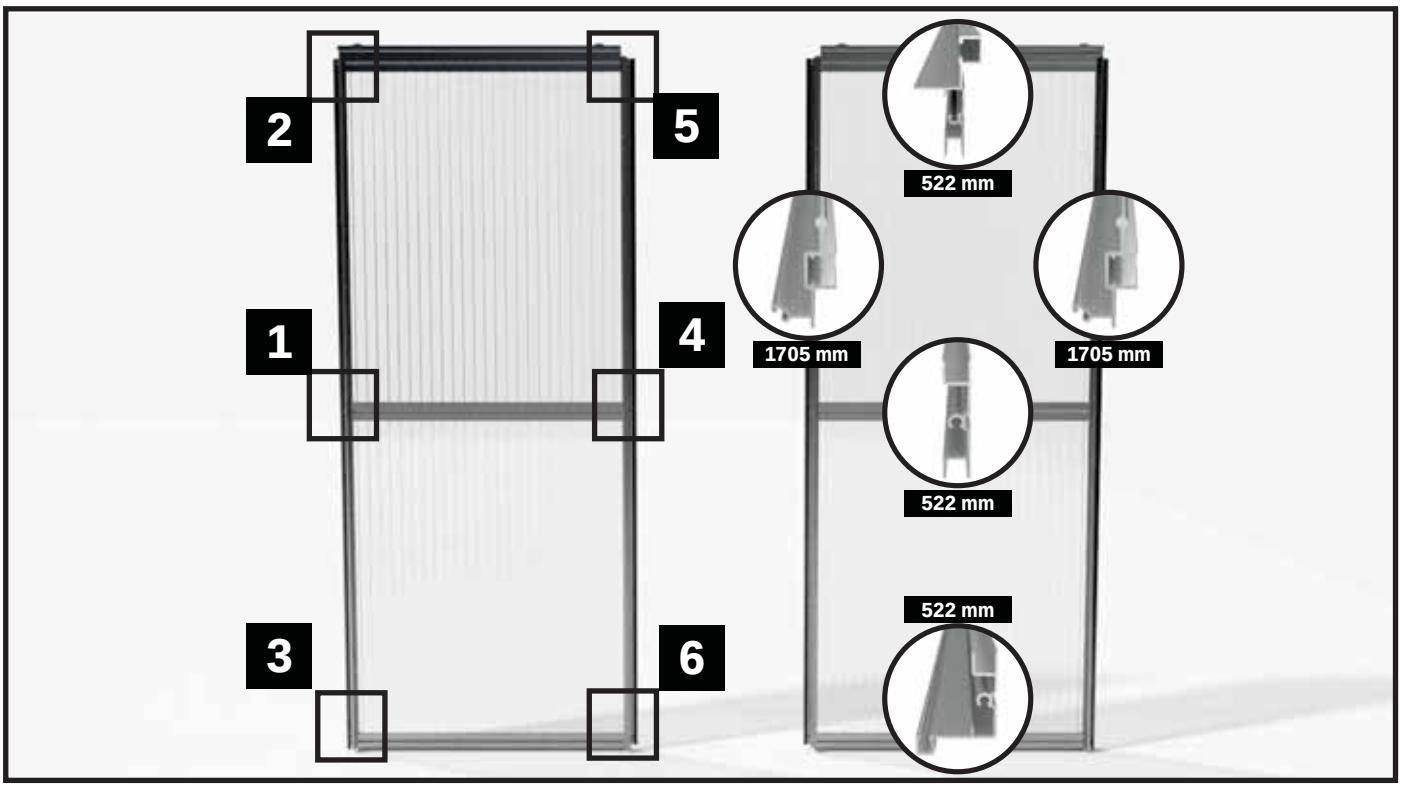
Zum Öffnen des Fensters wird der Fensteraufsteller am Anschlagprofil in der gewünschten Position eingeclipst.

Zum Schließen des Fenster wird der Aufsteller um 90 Grad abgewinkelt.

Autom. Fensteröffner

Als sinnvolles Zubehör empfiehlt sich die Montage eines automatischen Fensteröffners. Dieser sorgt für sorgenfreie und optimale Durchlüftung Ihres Gewächshauses. Er schützt Ihre wertvollen Pflanzen vor Hitzestau im Innenraum. Die Temperatur ist einstellbar und er funktioniert ohne Strom.
Der im Lieferumfang enthaltene Aussteller wird einfach gegen den automatischen Öffner getauscht.

WICHTIG: Im Winter ist der Kolben des automatischen Fensteröffners vor Frost zu schützen. Tauschen Sie den autom. Fensteröffner am Besten wieder gegen den mitgelieferten händischen Fensteraufsteller aus!



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	20-1705.1	Türseitenprofil	1705 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	11-1128.1	Türschiene	1128 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	17-0522.1	Türprofil oben	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	16-0522.1	Türprofil mitte	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	18-0522.1	Türprofil unten	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0299.1	Stütze Türschine	299 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	CT510 GAR3440	Türdichtung Hobby	3440 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	664555	Achsbolzen		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG209	Türrolle		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG201	Türschienenschutz		3	3	3	3	3	3	3	3
	NG201L NG201R	Regenablauf - links Regenablauf - rechts		1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1
	664753	Blechschrauben 4,2x22 mm		12	12	12	12	12	12	12	12
	690509	Schraube M6x12 mm		2	2	2	2	2	2	2	2
	690547	Mutter M6		6	6	6	6	6	6	6	6
		Stegplatte Tür 525 x 809 mm		4	4	4	4	4	4	4	4

Schritt 10 - Montage der Türflügel

Nehmen Sie das Türprofil seitlich, die Türsprosse, sowie eine Blechschraube 4,2x22 mm zur Hand.

Positionieren Sie die Türsprosse so am Türprofil seitlich, dass das ausgestanzte mittlere Loch genau über dem Schraubkegel der Türsprosse liegt.

Verschrauben sie das seitliche Türprofil mit der Blechschraube 4,2x22 mm fest mit der Türsprosse.

Nehmen Sie das Türrollenprofil, zwei Achsbolzen, zwei Türrollen, sowie zwei Muttern M6 zur Hand.

Führen Sie die Mutter in den Schraubkanal des Türrollenprofiles ein. Stecken Sie den Achsbolzen in die Türrolle. Verschrauben Sie den Achsbolzen mit der Mutter. **Wir empfehlen die Türrolle jeweils etwa 30 mm vom Ende des Türrollenprofils zu positionieren.** Wiederholen Sie den Vorgang an der zweiten Seite des Türrollenprofils.

Nehmen Sie das vorbereitete Türrollenprofil, sowie eine Blechschraube 4,2x22 mm für die Montage am seitlichen Türprofil zur Hand.

Positionieren Sie das Türrollenprofil so am seitlichen Türprofil, dass das obere ausgestanzte Loch genau über dem Schraubkegel des Türrollenprofiles liegt.

Verschrauben sie das Türrollenprofil mit der Blechschraube 4,2x22 mm fest mit dem seitlichen Türprofil.

3a

Nehmen Sie das untere Türrollenprofil, sowie eine Blechschraube 4,2x22 mm für die Montage am seitlichen Türprofil zur Hand.

3b

Positionieren Sie das untere Türrollenprofil so am seitlichen Türprofil, dass das ausgestanzte Loch genau über dem Schraubkegel des unteren Türrollenprofils liegt.

3c

Verschrauben sie das untere Türrollenprofils mit der Blechschraube 4,2x22 fest mit dem seitlichen Türprofil.

Nehmen Sie die beiden Stegplatten der Tür zur Hand.
Achten Sie bitte auf die Außenseite!

Schieben Sie die beiden Türplatten in die vorweg verschraubten Türprofile.
Legen Sie die Tür dafür am besten flach auf den Boden.

4a

Nehmen Sie das zweite seitliche Türprofil zur Hand und platzieren Sie es neben dem vorbereiteten Türflügel.

4b

Positionieren Sie das seitliche Türprofil so, dass das ausgestanzte mittlere Loch genau über dem Schraubkegel der Türsprosse liegt.

4c

Verschrauben sie das seitliche Türprofil mit der Blechschraube 4,2x22 mm fest mit der Türsprosse.

Schritt 10 - Montage der Türflügel

Nehmen Sie eine Blechschraube 4,2x22 mm zur Hand.

Verschrauben Sie das seitliche Türprofil fest mit dem Türrollen-profil.

Nehmen Sie eine Blechschraube 4,2x22 mm zur Hand.

Verschrauben sie das seitliche Türprofil mit der Blechschraube 4,2 x 22 mm fest dem unteren Bodenprofil.

Einführen der Türdichtung

Hinweis:

Die Türdichtung wird an den nach außen weisenden Türeingangsprofilen so eingeführt, dass diese in Richtung Gewächshaus zeigt. Damit wird der Spalt zwischen dem Türflügel und dem Türeingangsprofil abgedeckt.

An der Stelle, wo die beiden Türflügel in der Mitte zusammenstoßen, wird die Türdichtung um 90 Grad gedreht, so dass die Türdichtung in die Richtung des zweiten Türflügels zeigt.

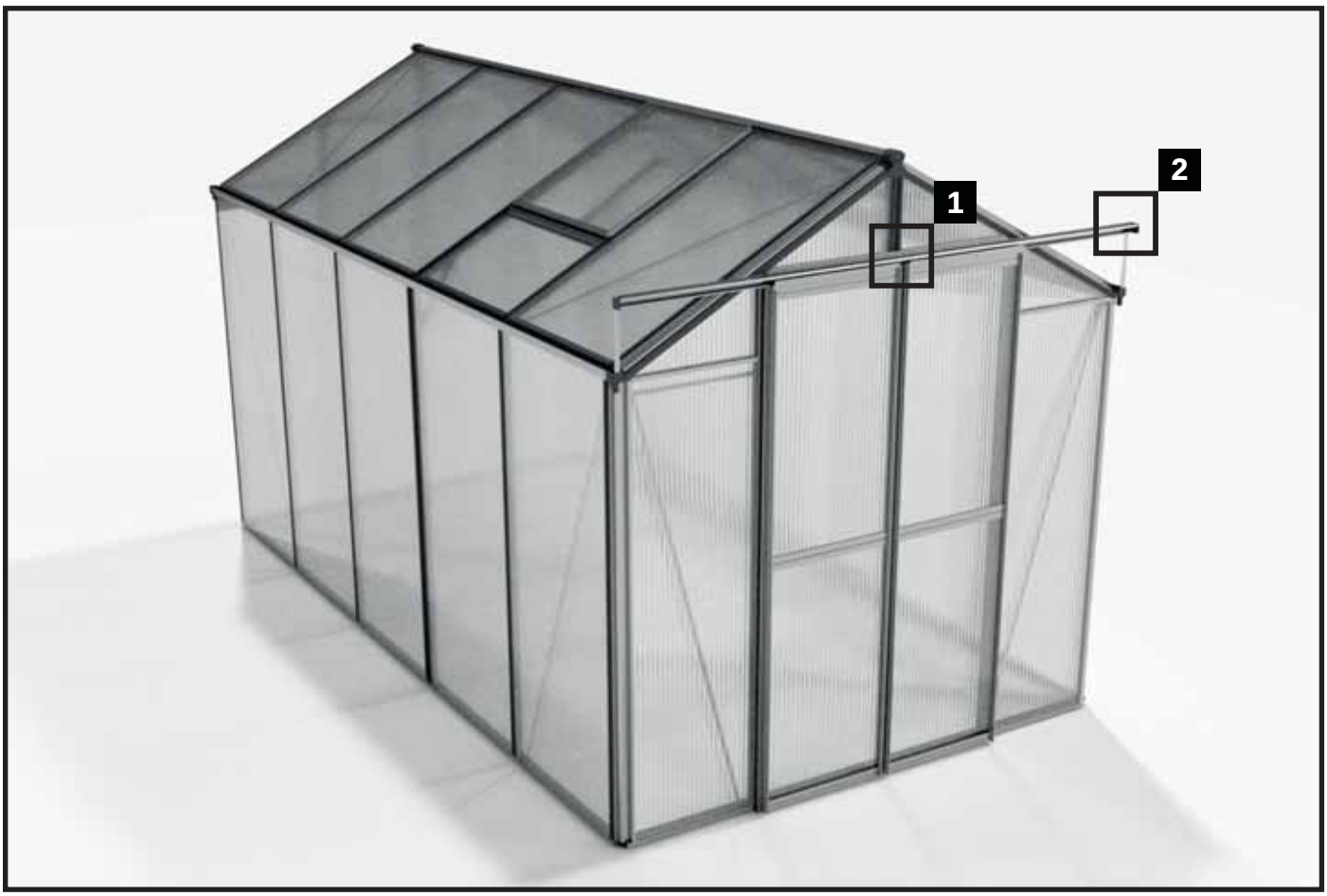
Detail Türdichtung seitlich

Detail Türdichtung mittig

Längen Sie die Türdichtung auf die Länge des seitlichen Türprofils ab und führen Sie diese in die dafür vorgesehene Nut ein.

Quetschen Sie das Profil an der Oberseite mit einer Zange, damit das Verrutschen der Türdichtung verhindert wird!

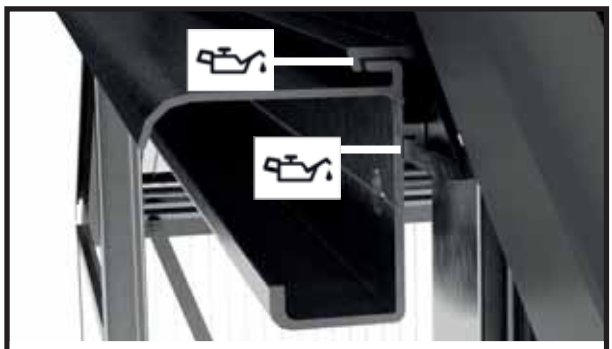
Schritt 11 - Einschieben der Türflügel



1a

Nehmen Sie die beiden Türlaufschienen zur Hand.

ACHTUNG: bevor Sie diese von der Seite in die Querstrebe einschieben, verwenden Sie etwas Öl (nicht im Lieferumfang)**, um ein Verkanten der Profile zu vermeiden**



Führen Sie die erste Türlaufschiene entsprechend dem dargestellten Querschnitt in das Querprofil ein.
Bitte verwenden Sie an den gekennzeichneten Stellen etwas Öl, um das Einführen leichtgängig zu machen

1b

Führen Sie die Türlaufschiene bis zur Mitte der Türöffnung in das Querprofil ein.

1c

Nehmen Sie ein Kunststoffabdeckung für die Türschiene zur Hand.

Schritt 11 - Einschieben der Türflügel

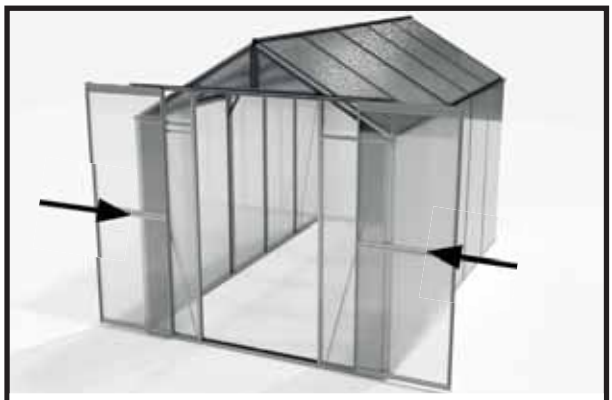
Stecken Sie die Kunststoffabdeckung in die Türschiene.
Führen Sie nun die zweite Türlaufschine in die Querstrebe ein. Richten Sie die Teile so aus, dass die Kunststoffabdeckung exakt mittig an der Querstrebe positioniert ist.

Nehmen Sie jeweils einen rechten und einen linken Regenablauf zur Hand.

Stecken Sie den Regenablauf in die Regenrinne und schieben Sie diesen bis zum Anschlag in die Regenrinne.

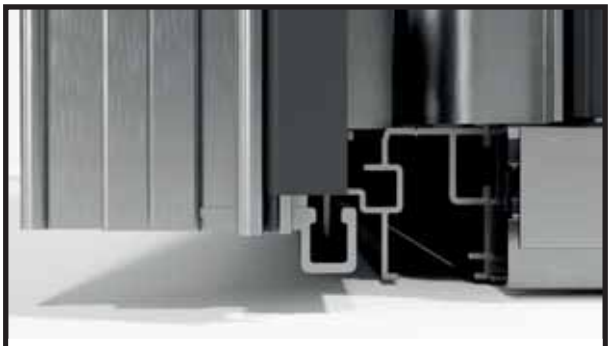
Nehmen Sie die beiden Stützen für die Türlaufschiene zur Hand.

Stecken Sie die Türstützen links und rechts in die dafür vorgesehene Aufnahme des Regenablaufs.



Nehmen Sie die beiden vorbereiteten Türflügel zur Hand - diese werden nun in der Frontwand eingesetzt.

Setzen Sie die Türflügel von links und rechts in das Gewächshaus ein. Achten Sie darauf, dass die Türrollen oben entsprechend dem gezeigten Querschnitten in der Türlaufschiene eingehängt werden.



Achten Sie auch darauf, dass der Türflügel an der Unterseite in der am Bodenprofil vorgesehenen Lasche einghängt wird. Damit wird verhindert, dass der Türflügel unten vom Gewächshaus wegkippen kann.

2e

Nehmen Sie für jede Seite der Türlaufschiene einen Türschienenschutz, eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 zur Hand.

2f

Stecken Sie den Türschienenschutz auf das Türschienenprofil.

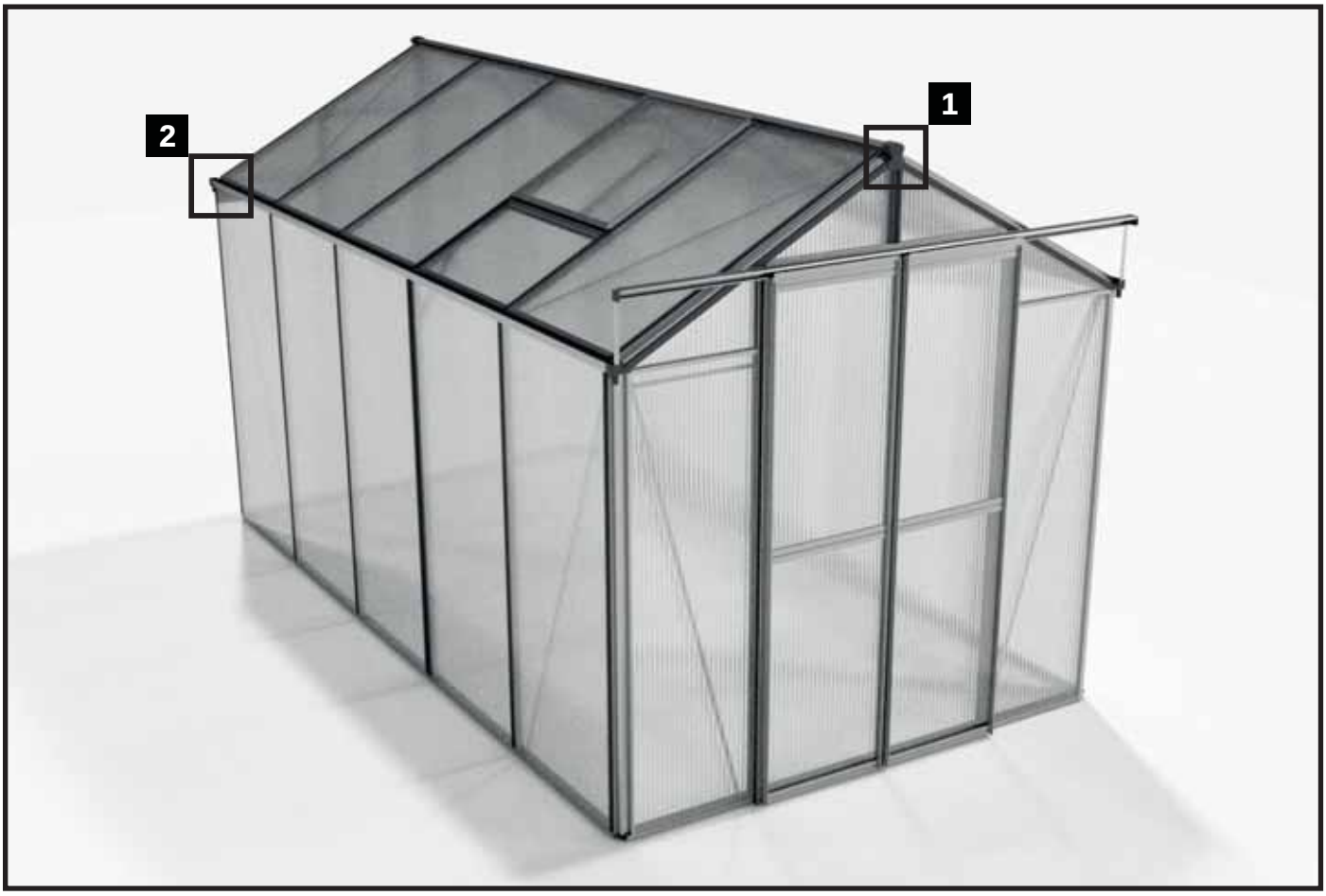
2g

Stecken Sie die Schraube M6x12 mm von hinten durch das Loch der Türlaufschiene und des Tüschienenschutzes.

2h

Verschrauben Sie den Türschienenschutz, die Türlaufschiene und die Stütze mit einer Mutter M6 fest miteinander.

Schritt 12 - Abschlussarbeiten



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	NG204	Firstabdeckung		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG202L	Regenablauf - links		1	1	1	1	1	1	1	1
	NG202R	Regenablauf - rechts		1	1	1	1	1	1	1	1
		Bohrschraube 3,9 x 13		4	4	4	4	4	4	4	4

Abschlussarbeiten

Zum Abschluss werden noch die Abdeckkappen am First, sowie die Regenabläufe der Rückwand links und rechts angebracht.

Nehmen Sie jeweils eine Firstabdeckung für die Front- und die Rückseite des Gewächshauses zur Hand.

Stecken Sie die Firstabdeckung auf das Firstprofil auf.

Verschrauben Sie die Firstabdeckung mit zwei Schrauben 3,9x13 mm mit dem Firstprofil

Nehmen Sie einen Regenablauf links und rechts für die Rückseite des Gewächshauses zur Hand.

Stecken Sie den Regenablauf jeweils links und rechts bis zum Anschlag in die Regenrinne.

Geschafft, herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Pflanzenparadies!

Abschließender Hinweis:

Vergessen Sie bitte nicht, nach dem Abschluss der Montage alle Verschraubungen nochmals zu kontrollieren und nachzuziehen!

Wiederholen Sie diesen Vorgang bitte nochmals nach etwa zwei Wochen!